Clubnachrichten • Sektion Am Albis

82. Jahrgang Nr. 1/2
Januar/Februar 2015

Nähe verbindet

Vor Ort sein und sich persönlich kennen – das ist Wertschätzung und Vertrauen. Wir nehmen uns Zeit und gehen auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche ein. Individuelle Beratung, individueller Service.

Für Sie sind wir da.

www.spc.clientis.ch

Clientis
Sparcassa 1816

EDITORIAL

Sektion Am Albis

Liebe Albiserinnen und Albiser
Liebe Freunde des SAC Am Albis

Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei.
George Orwell

Wieder steht uns ein Jahreswechsel bevor. Und oft haben wir das Gefühl, dass dieses Jahr besonders schnell zu Ende ging. Und die vorherigen Jahre waren es doch auch. Meinen wir das nur, oder ist es wirklich so?

Im heutigen Internetzeitalter und mit den vielen Kommunkationsmöglichkeiten, welche uns zur Verfügung stehen, sollte uns doch eigentlich mehr Zeit bleiben. Bedeutet das etwa, dass wir zu viel Zeit mit all diesen Möglichkeiten verbringen? Das Internet hat zweifellos und unbestritten seine guten Seiten. Ein äusserst nützliches Beispiel ist ja unser Tourentool. Wie einfach und schnell holen wir dort unsere Informationen und können uns gleich noch anmelden, zudem ist es immer topaktuell. Im Web finden wir auch Antworten auf viele Fragen; Vorschläge und Lösungen auf Probleme gibt es in Hülle und Fülle. Manchmal sogar allzu viel, oft weiss man nachher weniger als zuvor oder man ist sich überhaupt nicht mehr sicher. Bestellungen erledigen wir bequem von zu Haue aus am PC. Und im gleichen Atemzug schreiben wir noch schnell Mails an Verwandte, Bekannte und Freunde was wir gerade tun oder denken. Nebenbei können wir noch Vereinsarbeiten erledigen, und die neusten Weltvorkommnisse sind auch noch präsent.

Jetzt haben wir in kurzer Zeit sehr viel erledigt, und es bleibt ja genügend Zeit für andere Dinge: Sport, Hobbies, Familie, Freunde, Vereine, usw. So vergeht Tag für Tag, Monat für Monat, und wieder ist ein Jahr vergangen. Schon stehen wir wieder am gleichen Ort – am Anfang – das Jahr verging zu schnell.

Lösungen habe ich so wenig wie Vorschläge wie man dies ändern könnte. Eines ist aber sicher: die Uhren laufen immer gleich schnell, gestern, heute und morgen. Oder wie es Albert Einstein ausdrückt: «Zeit ist das, was man an der Uhr abliest.» Also liegt es an uns die Zeit einzuteilen. Geniessen wir jede Minute, leben wir etwas «langsamer», dann haben wir mehr vom Leben!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit, viele schöne Erlebnisse und natürlich «viel Zeit».

Robert Schnyder
Redaktor Clubnachrichten

Titelbild: Nächtliche Winterstimmung Lichtentaler Allee, Baden Baden. Foto: Robert Schnyder.

Inhalt

2 Clubleben: Allgemeine Infos zum Clubleben
13 Tourenausschreibungen Januar/Februar und Voranzeigen
35 Tourenbericht
36 Letzte Seiten: Gratulationen, Neuaufnahmen, Hinschiede, Dank an unsere Inserenten, In eigener Sache, Unterhaltung, Hüttenreservationen, Impressum

CLUBLEBEN

Mitteilungen

NEUE AUFGABENVERTEILUNG CLUBHAUS ESELTRITT AB 1. JANUAR 2015

Roman David, Hüttenverwalter
Roman David verwaltet das Clubhaus, führt administrative Arbeiten aus, ist zuständig für Reservationen und Hüttentaxenabrechnungen der Mieter. Ihm obliegt auch die Kontrolle der Quartalsabrechnungen sowie Reinigungs- und Kurtaxenabrechnungen. Zudem kontrolliert er das Inventar der Getränke, der Waschmittel und ist noch zuständig für die Ölabrechnungen.

Werner Angst, Hüttenbetreuer
Werner Angst sorgt weiterhin für den Unterhalt des Clubhauses und führt als Fachspezialist kleinere Reparaturen aus. Aus Freude an der Natur pflegt er zudem noch die Umgebung des Clubhauses.

✳✳✳

Voranzeige Generalversammlung

118. Generalversammlung der Sektion SAC Am Albis

Datum	**Donnerstag, 19. März 2015**
Zeit	**18.00 Uhr Türöffnung und Aperitif**
	19.00 Generalversammlung
Ort	**Kasinosaal, Affoltern am Albis**

Traktanden
Begrüssung
Wahl der Stimmenzähler
Protokoll der GV vom 27. März 2014
Jahresbericht des Präsidenten*
Genehmigung der Jahresrechnung 2014
Entlastung des Vorstandes
Budget 2015 und Festlegung der Jahresbeiträge 2016
Verabschiedungen und Wahlen
Verschiedenes

*) Kommissionen, Jahresrechnung und Budget siehe Internet und Clubnachrichten März/April 2015

✳✳✳

Redaktions- und Inserateschluss CN 3/4 2015:
Redaktionelle Beiträge und Tourenberichte: 2. Februar 2015 (cn@sac-albis.ch)
Inserate: 5. Februar 2015 (inserate@sac-albis.ch)

Die Administrationskommission sucht Leiterin oder Leiter und

Aktuarin / Aktuar

Als Aktuarin und Leiterin Administration möchte Doris Ammann kürzertreten, das Amt in andere Hände legen und weiterhin als Mitglied in der Kommission für Spezialaufgaben mitwirken.

Somit suchen wir per April 2015 eine Aktuarin oder Aktuar, zugleich Leiterin oder Leiter der Administrations-Kommission und Mitglied des Vorstandes.

Zu den Aufgaben gehören:
- Leitung der Administrationskommission
- Organisation der Vorstandsitzungen und Protokoll
- Mitglied Organisationskomitee GV
- Organisation Albisclub-Treffen (alle drei Jahre)

Nähere Auskünfte zu den Aufgaben erteilt Doris Ammann, Telefon 079 358 87 11
Wir würden uns freuen, diese schöne und abwechslungsreiche Aufgabe einer engagierten und aufgestellten Person innerhalb der Sektion übergeben zu können.

Interessierte melden sich bitte beim Präsidenten Markus Bürgin
markus.buergin@sac-albis.ch oder Mobile 079 290 84 46

Um die Aufgaben in der Administrationskommission breiter zu verteilen suchen wir

Assistentin / Assistenten

zur Mitarbeit und administrativen Unterstützung in der Administrationskommission.

Zu den Aufgaben gehören:
- Allgemeine, projektbezogene Aufgaben
- Mitwirkung im Organisationskomitee GV
- Redaktion Tourenprogramm (Beilage jeweils in den CN 11/12)
- Mitarbeit in der Administrationskommission

Gewünscht sind exakte Arbeitsweise und Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck.

Interessierte melden sich bitte bei Doris Ammann
Telefon 079 358 87 11, doris.ammann@sac-albis.ch

Aktuelles aus der Tourenredaktion zum Tourentool

Seit 2012 ist unser Tourentool im Einsatz. Die anfängliche Skepsis mit der Version V1.0 hat sich in breite Akzeptanz gewandelt. Dies entnehme ich einerseits dem Feedback der Benutzer, andererseits aus der reduzierten Anzahl von Supportanfragen. Unsere Tourentoolentwickler haben fleissig gearbeitet, Korrekturen eingebracht, und vor allem neue Funktionen realisiert. Inzwischen sind wir bei der Version 1.9.2 angelangt.

Mit diesem Release wurde nun eine Funktionalität umgesetzt, die auch für CN-Leser von Interesse sein könnte, die selber nicht mehr gross zu Berg gehen, aber trotzdem Freude an Tourenberichten und Fotos haben. Seit Mitte 2014 können (vom TL bestätigte) Teilnehmer Tourenberichte im Tourentool erstellen (inkl Fotos), die dann für jedermann zugänglich sind.

Auf der linken Seite an der 4. Position unter Tourensuche befindet sich der Einstiegslink um die Tourenberichte im Internet lesen zu können. Wer den Link lieber von Hand eintippen will: **http://touren.sac-albis.ch/tour_reports/search**

Die zweite Neuerung betrifft die Hinweise für Teilnehmer zu den Touren, im Fachjargon Piktogramme genannte kleine Markierungen, links der Datumsspalte. Der Tourenleiter kann hier verschiedene redaktionelle Hinweise anbringen, wie zum Beispiel:

- Noch ein Platz frei!
- Aktuell keine freie Plätze. Anmeldung möglich, Warteliste wird geführt.
- Achtung! Terminänderung gegenüber gedrucktem Programm.
- Achtung! TourenleiterIn Änderung.
- Achtung! Tourenziel Änderung.

Diese Texte erscheinen, wenn man den Mauszeiger über dem Piktogramm platziert.

Neben den Tourenberichten im Tourentool, veröffentliche ich gerne auch Fotogalerien, die unter der Kategorie Clubleben erscheinen: http://www.sac-albis.ch/clubleben/fotogalerien/. Wer bis maximal 50 Bilder pro Tour zur Verfügung stellen kann, meldet sich bei **francois.baechler@sac-albis.ch.** Selbstverständlich ist es weiterhin möglich Tourenberichte an **tourenberichte@sac-albis.ch** einzureichen, die dann in den Clubnachrichten erscheinen.

Wer auf einer Tour (oder auch sonst) ein besonders schönes hochformatiges Foto schiesst, kann dieses unter Angabe von Ort, Datum und Namen des Fotografen bei unserem Redaktor **cn@sac-albis.ch** einreichen. Vielleicht erscheint es an prominenter Stelle in den CN?

François Bächler, Tourenredaktor

Neuigkeiten aus dem Zentralvorstand

Neuer Projektname: «Suisse Alpine 2020»

Das SAC-Projekt «Geodatenmanagement» heisst neu «Suisse Alpine 2020». Der ursprüngliche Name des Mammutprojekts zur digitalen Aufbereitung der rund 40'000 Routen hat verschiedentlich zu falschen Vorstellungen geführt. Deshalb hat sich der Projektausschuss zu diesem Schritt entschieden, auch wenn der neue Name nicht überall auf Zustimmung stösst. Das Projektteam hat inzwischen wichtige Punkte geklärt und Grundlagen erarbeitet. Zurzeit werden die Datenbankarchitektur und die Website entwickelt und das Vorgehen zur Erfassung der umfangreichen SAC-Inhalte definiert.

Hüttenreservationssystem für Europa

Der «Club Arc Alpin» (CAA) ist der Dachverband der grossen Bergsportverbände des Alpenbogens. Mit seinen acht Mitgliedsvereinen vertritt er insgesamt 1,7 Millionen Mitglieder und versucht, die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, insbesondere auf dem Gebiet des Alpinismus, des Naturschutzes und der alpinen Raumordnung wahrzunehmen. An der Jahresversammlung in Paris haben die Mitgliedervereine des CAA einem Antrag zugestimmt, die Abklärungen für eine Multimandaten-Lösung auf der Basis des SAC-Hütten-Reservationssystems zu finanzieren. Inzwischen wurden unter der Federführung der Entwicklerfirma Elca die Bedürfnisse und Anforderungen der verschiedenen ausländischen Alpenvereine analysiert und Lösungen vorgeschlagen.. Die eigentliche Spezifikation und Umsetzung eines europaweiten Hütten-Reservationssystems erfolgt in einem zweiten Schritt, wobei die interessierten Vereine diese Kosten sowie die Betriebskosten selbst finanzieren müssen. Der SAC freut sich, dass die CAA-Vereine das einfache, funktionale und bei über 30 Hütten im Einsatz stehende Reservationssystem weiterentwickeln und einsetzen wollen. Für die Gäste wird eine solche Multimandantenlösung den Buchungsvorgang über die Grenzen hinweg um einiges erleichtern.

Wildruhezonen: Zentralverband unterstützt Sektion Monte Rosa

Der SAC-Zentralverband steht hinter dem Schritt der Sektion Monte Rosa, die Beschwerde wegen der Wildruhezonen Nendaz und Zinal ans Bundesgericht weiter zu ziehen. Vor einem Jahr hatte der Staatsrat des Kantons Wallis die beiden Wildruhezonen verabschiedet. Daraufhin legte eine Bergsportallianz, bestehend aus der Sektion Monte Rosa, dem Bergführerverband und Einzelpersonen Beschwerde beim kantonalen Verwaltungsgericht ein. Im August wurde diese nun abgelehnt. Die Beschwerdeführer haben beschlossen, den Fall vor das Bundesgericht zu bringen. Der Zentralverband unterstützt dabei die Sektion Monte Rosa ideell wie auch finanziell. Er macht sich schweizweit dafür stark, dass Einschränkungen wie Wildruhezonen möglichst verhältnismässig und nachvollziehbar sind und die betroffenen Akteure bei der Ausweisung mitarbeiten können.

Neue Website für SAC-Kurse

Das SAC-Ausbildungsprogramm 2015 bietet rund 200 Sommer- und Winterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Folgende Kurse gibt es neu im Angebot: Skitouren Refresher, Skitouren – Skitourenrennen, Entscheidungsfindung und Sportklettern – Slackline. Auf der neuen, kundenfreundlichen Website http://www.sac-cas.ch/ausbildung – befinden sich wertvolle Informationen zu den einzelnen Kursen aber auch Hinweise über die Verfügbarkeit. Zudem stehen Merkblätter und Ausrüstungslisten zum Downloaden bereit.

Zusammenstellung: Peter Kron

Würdigung und Dank für die Kommissionsarbeit

Wer sich in einer Kommission engagiert oder früher schon engagiert hat, weiss, welche Arbeit damit verbunden ist. Deshalb lud der Vorstand die Kommissionsmitglieder am 21. November zu einem Fest auf dem Eseltritt ein, um ihnen für ihr Engagement und ihre erbrachten Leistungen zu danken.

Die Tische in der Gaststube waren bereits unter kundiger Leitung von Doris Ammann festlich geschmückt und der Apéro draussen vorbereitet, als die Kommissionsmitglieder bei Dämmerung eintrafen. Werni Angst steckte die selbst angefertigten Finnenkerzen in Brand, während sich die Vorstandsmitglieder als Servicepersonal mit umgebundener Schürze anschickten, ihre Kolleginnen und Kolleginnen aus den Kommissionen zu bedienen. In der Küche war inzwischen Sektionskollege Ernst Müller mit Tochter Iris dabei, das viergängige Festessen vorzubereiten. Und dies mit stoischer Ruhe: ein Profi eben, wenn es um Kulinarisches geht.

Kommissionskräuter

Bereits vor dem Essen spielte das Swing Quartett aus Obfelden auf, das uns mit beschwingter Musik durch den Abend begleitete. Präsident Markus Bürgin würdigte die Arbeit der Kommissionen, die mit ihrem Engagement Hervorragendes leisten. «Euch gebührt unser Dank, den ich euch im Namen des Vorstands und aller Sektionsmitglieder aussprechen möchte.» Nach dem hervorragenden Essen erläuterte Naturgeist Alexandra Huber in ihrer lyrischen Darbietung, welche Kräuter sich für die jeweilige Kommission am besten eignen: «Fühlsch di mit än huffä Ufgabä und Terminä verrissä, hilft üch Administratorä sicher d Melissä. Sie beruhigt, löst Chrämpf und bringt än guätä Schlaf. Au gäg Truurigkeit und depressivi Värstimmig hilft si brav.» Für die Tourenkommission brachte sie das «Chatzächrut» Baldrian mit und für die Seniorenkommission Fenchel gegen Blähungen. «Pfäffermünz hani mitbracht für d Hüttälüüt. Mit höchä Beträg händ au d Finanzer z kämpfä und z jongliärä. Drum söttät genau ihr unbedingt vo dä Goldrutä probiärä.» Für die Kommission Kultur und Umwelt empfahl Alexandra Brennessel und für die Kommunikation Kamille.

Ein wunderbarer Morgen

Die Nacht war lau und Wernis Finnenkerzen verbreiteten inzwischen eine wohlige Wärme, sodass die Gespräche über Gott und die Welt und natürlich auch über die Kommissionsarbeit im Freien fortgesetzt wurden. Während einige sich zum Schlafen aufmachten, waren die Unermüdlichen noch in der Gaststube anzutreffen und nicht vor zwei Uhr in die Decken zu kriegen. Doch die sonnendurchstrahlte Gaststube und das herrlich überzuckerte Bergpanorama am Morgen liess beim Frühstück keine Katerstimmung aufkommen. Es war ein schönes Fest, das in Erinnerung bleibt. Zum dessen Gelingen hat der gesamte Vorstand beigetragen, insbesondere Doris und Max, die das Fest einmal mehr perfekt organisiert haben.

Peter Kron

TRESCHHÜTTE

«Flaschenpost» zur Treschhütte

Im September 2014. Es fing ganz harmlos an. Franziska fragt mich, ob ich Lisbeth und Köbi über Samstag/Sonntag in der Treschhütte unterstützen könne. Ja, warum eigentlich nicht? Wieder mal ins Fellital und dazu den neuen Anbau der Treschhütte besichtigen. Ich sage gerne zu. Ob ich etwas mitbringen soll? Ich denke an Brot oder Salat. Sie will abklären. Das Ergebnis: Köbi fahre mit dem Auto bis zum Parkplatz am oberen Felliberg und dort sei dann ein Carton unter dem Auto, und wenn ich das hinauftragen könne, dann müsse er nicht alles schleppen. Ich stieg also bis zum Parkplatz und tatsächlich stand dort ein Auto und unter dem Auto war ein längliches Paket; gut verschlossen. Der Ablauf klappt ja ausgezeichnet!

Das Paket ist für Salat und Brot doch etwas schwer, aber auch nicht allzu schwer. Als Ganzes hat es in meinem Rucksack nicht Platz. Unter dem Arm will ich es nicht hinauftragen, immerhin sind es noch 400 Höhenmeter. Ich überwinde mich, öffne das Paket und finde darin 5 leere Weinflaschen. Komisch. Was soll diese Übung? Ich will mich vergewissern, ob da nicht ein Missverständnis vorliege, rufe in der Treschhütte an, der Anruf wird umgeleitet zu Franziska und dort ist im Moment niemand erreichbar. Ach was, die werden sich schon was überlegt haben. Möglicherweise hat Köbi ein Fässchen Merlot in der Hütte und möchte den Wein gepflegt in Flaschen abfüllen. Ich verstaue die fünf Flaschen im Rucksack und mache mich auf das letzte Stück des Weges. Sehr schön ist das Fellital in diesem Teil. Ein bisschen schwerer fühlt sich der Rucksack schon an als ohne die Flaschen, aber wenn man jemandem eine Freude machen kann, warum nicht…

In der Hütte herrscht schon Stress. 32 Personen seien zum Nachtessen angesagt und jetzt sei schon 16 Uhr. Ich weiss, dass für ein gutes Essen keine Mühe gescheut wird und wo Lisbeth den Kochlöffel schwingt, da werden alle Erwartungen erfüllt. Lisbeth und Köbi freuen sich, dass jetzt noch etwas Unterstützung kommt. Sie freuen sich bis zu dem Moment, wo ich die Flaschen auspacke. Sie beginnen so komisch die Hände zu verwerfen. Jetzt sei am Morgen Hans Heierli dazu gebracht worden, diese Flaschen zur Entsorgung bis zu Köbis Auto runterzutragen und ich mache nun die ganzen Anstrengungen zunichte und die Flaschen seien wieder hier. Teufelsdank ernte ich also für meine Bemühungen. Ich beginne die Abfolge der Missverständnisse zu verstehen. Köbi trug selber aus seinem Auto alles bis zur Hütte hinauf. Und die Entsorgung der Flaschen hatte eigentlich überhaupt nichts mit meinem Auftrag zu tun. Aber lange Zeit zum Nachdenken haben wir nicht. Es ist schon 16.30, also ran an die Arbeit! Zuerst bremst Köbi meinen Elan etwas: Ich solle nur das machen was Lisbeth sagt. Dazwischen besser ausruhen als etwas Falsches machen. Ja nun, denke ich, Köbi wird dieses Prinzip ja seit Jahrzehnten anwenden und offenbar ist er nicht schlecht damit gefahren.

Ich schäle Rüebli, schnetzle irgend etwas, rüste Salat (Blätter auf Grösse der Münder verkleinern, noch etwas kleiner, die erwarteten Leute hätten alle eher kleine Münder. Ja, so sei es recht, sagt Lisbeth). Ich hole Holz und entsorge leere Flaschen. Am liebsten entsorge ich leere Bierdosen. Es gibt da so eine Maschine, man drückt einen Hebel und kann so die Büchsen zusammenpressen. Ein Gast schaut mir bei der Arbeit zu, staunt und fragt ob er selber mal dürfe. Er bekommt noch mehr Spass als ich an diesem Fitnessgerät, und zu meinem Leidwesen lässt er nicht mehr los und die schöne Arbeit wird mir einfach weggenommen. Es gab dann zum Glück noch mehr Bierdosen.

Am nächsten Tag um die Mittagszeit beginne ich den Abstieg. Nein, die leeren Flaschen wieder runterzutragen, dazu kann mich kein Mensch bewegen!

Es war ein abwechslungsreiches und an neuen Erfahrungen reiches Wochenende.

Helmut Rüdiger

Dank an Werner und Rosmarie Angst

Als ich 2011 in den Vorstand des SAC am Albis gewählt und mit der Leitung der Baukommission betraut wurde, bekam ich auf alle Fragen die in irgendeiner Form mit Holzbau zu tun hatten, sei es oben auf dem Dach oder unten im Keller, immer wieder einen Namen zu hören: Werner Angst. «Fragen wir doch mal Werni», hiess es. So lernte ich einen Mann kennen, der ein leidenschaftlicher Zimmermann und aus dem richtigem Holz geschnitzt ist: hilfsbereit, die Liebenswürdigkeit in Person und in seinem Fach äusserst kompetent. Zahlreiche Arbeiten auf all unseren Hütten zeugen von seiner Einsatzfreudigkeit und seinem handwerklichen Geschick.

Nebenbei amtete Werner mit seiner Frau Rosmarie noch als Hüttenchef auf dem Eseltritt und beide pflegten und hegten die Clubhütte so sorgfältig als wäre es ihre eigene.

Ende 2014 sind Werner und Rosmarie Angst nach 10 Jahren von ihrem Amt als Hüttenchef-Ehepaar auf dem Eseltritt zurückgetreten. Wir alle haben sie als unermüdliche Schaffer für den Eseltritt kennengelernt. Dank Werners handwerklicher Fähigkeiten und seines grossen Einsatzes, ist der Eseltritt in einem sehr guten Zustand – das jüngste Beispiel seines Könnens ist die neue Decken-Täferung in der Gaststube. Nun ist es also Zeit für eine Stabsübergabe. Mit Roman David aus Obfelden haben wir eine engagierte und versierte Person aus unserer Sektion gewinnen können, welche in Zukunft das Haus betreut. Doch wer dachte, Werner würde sich nun von einem Tag auf den anderen zur Ruhe setzen, irrt sich. Er wird weiterhin die Aussenanlagen und die Umgebung auf dem Eseltritt pflegen, und wenn er nicht oberhalb von Schwyz anzutreffen ist, schaut doch mal im Fellital oder Bächlital nach.

Werner und Rosmarie, ich danke euch beiden für die zahllosen Stunden, die ihr auf der Ibergeregg gewirkt und nachhaltig Spuren hinterlassen habt und freue mich darauf, auf dich, Werner, weiterhin als Fachspezialist in der Hüttenkommission zählen zu können.

Guido Wyss, Leiter Hüttenkommission

Ein Hölziger durch und durch…

Am schönsten hat's die Forstpartie, die Bäume wachsen ohne sie! Wird gesagt, aber, wer etwas Erfahrung hat, weiss, dass Brennholz mehrmals warm gibt.

Holzen ist «e härti Sach». Dann kommt der Säger, sägt Balken, Bretter, Latten, «e ruuchi Sach». Dann die Zimmerleute mit Abbinden und Aufrichten, «e fröhlichi Sach». Und schliesslich macht der Schreiner Innenausbau und Möbel, «e feini Sach».

Werni ist ein Hölziger durch und durch. Er vereinigt super Fachkompetenz in «härt, ruuch, fröhlich und fein» mit grossem Einsatzwillen. Die Sektion kann sich glücklich schätzen, solche Leute in ihren Reihen zu haben. Seine Stärke ist nicht nur das Handwerk, Werni ist auch ein guter Kamerad. Es war immer schön und ein Erlebnis, mit ihm zusammen zu arbeiten. Auf dem Eseltritt wurden wir von Werni und Rosmarie Angst mit ihrem Team am Neujahrsapéro, am Wintertreffen und am Bettag stets aufs Beste empfangen und bewirtet. Im Namen der Senioren danke ich Euch herzlich für den grossen Einsatz, den Ihr während zehn Jahren geleistet habt. Ihr habt allen Gästen bleibende schöne Erinnerungen beschert. Dem Nachfolger auf dem Eseltritt wünsche ich viel Freude und Befriedigung im neuen Amt.

Peter Stooss, Tourenchef Senioren

…und ein guter Kamerad

Die Bezeichnung Ehrenmitglied ist bei Werni sicher nur ein kleines Dankeschön der Sektion für das, was er in all den Jahren geleistet hat. Werni ist ein Ausnahme-Chrampfer, ein zuverlässiger und ehrlicher Kamerad.

Als Bergsteiger oder Skitourenfahrer konnte ich ihn immer als Helfer oder Schlussmann einsetzen, was mich entlastete. Auch auf all den Tourenwochen im Tirol war Werni immer ein toller, ausgeglichener Albiser-Kamerad, der bei einem schönen Bier mithalten konnte. Bei geselligen Anlässen im Eseltritt: wie Neujahrs-Apéro, Skitreffen, Fotohöck, Bettag und anderen Treffen mit Freunden vom DAV Konstanz war Werni mit seiner Frau Rosmarie und dem Helferteam mit bestem Essen zur Stelle. Werner Angst scheute sich auch nicht, Drecksarbeit wie Jauchegrube reinigen oder andere unangenehme Sachen zu erledigen. Negatives bei Werni zu suchen ist noch schwierig, ausser dass er oft schnarcht im Nachtlager oder wie schon erwähnt zu viel arbeitet.

Für meine Frau Lini und mich war es immer eine Freude, mit Werni und Rosmarie im Clubhaus Eseltritt mitzuhelfen beim Hüttenputz, in der Küche oder beim Dekorieren.

Für alles, was Rosmarie und Werni Angst für uns Freunde, aber vor allem für unsere Sektion geleistet haben, danken Lini und ich ganz herzlich und wünschen beiden viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen im Hüttenwart-Ruhestand.

Hansruedi Schmid, Tourenleiter Senioren

Werni in seinem Element…

…und mit Rosmarie und einigen Bettags-HelferInnen

10 Jahr Hüttewart – Werni Angst

Das cha doch fascht nüt möglich si,
am Bättag vor 10 Jahr isch es gsi,
de Bruno seit: «Losed ihr Junge und Alte
vom Dezämber a tuet de Werni de Eseltritt verwalte,
d'Rosmarie tuet ihm bim choche und putze hälfe
so wird bestimmt alles rund laufe.»

Wenn mir jetzt zrugg lueget bim e Gläsli Wy,
dank eusne viele Hälfer isch es e gueti Zyt gsi.
Wie mängi Stund händ ihr im Eseltritt gschaffet,
die neu Chuchi, d'Stubedecki, de Huusputz – nüd umegaffet.

Für de Brandschutz wird gnaglet, bouet und gschwitzt
bis alles im chlinste Detail sitzt.
Alli die flissige Chuchitiger und Heinzelfraue
uf all händ mir dörfe vertraue.

Wieviel Kilo Gmües isch ächt grüstet worde?
Alli schaffet flissig, mir händ kei Sorge.
Ob Winterträff, Stubete, Bättag oder Neujahrsapéro,
eusi Hälfer schaffet frisch und froh.

Was wär de Eseltritt ohni d'Yvonne und ihri liebe Fraue
Sie putzet und tüend die suber Wösch im Chaschte verstaue.
Dank ihne laufts im Eseltritt rund.
Zum «Dankesäge» händ mir alle Grund.

Dene viele Hälfer und Chuechespänder, en grosse Dank.
S'Huus isch fascht neu, nüd nur de Eggbank.
10 Jahr sind mir alli älter worde,
s'organisiere und s'schleppe macht mir chli Sorge.

Drum tüend mir de Hüttewart witergäh
und mit grossem Dank Abschied näh.
Mir bliibet mitenand verbunde,
bim wandere, singe und gmütliche Stunde.

Dachlissen im Oktober 2014
Rosmarie Angst

Nachgefragt bei: Edwin Schmid, Mitgliederverwalter

Edwin, kannst du dich kurz vorstellen?
Begonnen hat alles 1948. Nach einer kaufmännischen Lehre bei den SBB hatte ich zwischen 1964-1971 Dienst auf verschiedenen Bahnhöfen zwischen Pratteln-Lugano und Grenchen-Wohlen. 1971 wechselte ich zu Schweiz Tourismus in Zürich und war zwischen 1974-1999 in Stockholm, Wien, Hamburg und London tätig. Weitere Stationen: Tourismusdirektor in Bad Ragaz, Kundenbetreuung bei Swissport Zürich Flughafen, während der letzten sechs Jahre vor der Pensionierung Tätigkeit im Backoffice einer Bank in Zürich. Ich bin verheiratet, habe drei Kinder und drei Grosskinder. Hobbies: unser Ferienhaus in Schweden, Familie, Garten, wandern, Rad fahren, lesen.

Während rund dreissig Jahren hast du im Schweizer Tourismus gearbeitet. Was sind die Knackpunkte, um die Schweiz als Tourismusdestination attraktiv zu halten?
Unser Land gilt für den Sommer wie auch für den Winter als ideale Destination mit guter Infrastruktur. Zu kämpfen haben wir mit meist tieferen Preisen unserer Mitbewerber. Wechselkurse sind nach wie vor von grosser Bedeutung. Einfache Visa-Erteilung oder auch deren Befreiung vor allem in den östlichen und asiatischen Ländern würden mehr Gästen die Ferien in unserem Land ermöglichen. Mehr einheimische Mitarbeiter im Gastgewerbe und im Handel werden auch von unseren Besuchern gern gesehen.

Du hast ein Ferienhaus in Schweden. Wie bist du dazu gekommen?
Unsere Familie hat von 1974 bis 1980 in Stockholm gelebt und dort lernten wir dieses grossartige Land mit all seiner Naturvielfalt kennen und schätzen. 1995 haben wir 500 Kilometer nördlich von Stockholm eine einfache Stuga direkt am See gekauft und letztes Jahr etwas erweitert, damit in Zukunft unserer mittlerweile gewachsenen Familie in den Sommermonaten genügend Platz zur Verfügung stehen wird.

Was hat dich bewogen, das Amt des Mitgliederverwalters zu übernehmen?
Weil ich nach meiner Pensionierung in einem aktiven Verein wie dem SAC gerne noch etwas leisten möchte. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen unseren Mitgliedern und hoffe, aus dem abwechslungsreichen Tourenprogramm die eine oder andere Tour mitmachen zu können. Die nächsten Male bin ich sicher beim Anlass «Landart im Winter mit Schnee, Eis und Feuer» vom 7./8. März 2015 auf dem Eseltritt dabei und selbstverständlich an der Generalversammlung vom 19. März 2015.

Interview: Peter Kron

Christian Müller AG

Zimmerei Treppenbau
Schreinerei Altbausanierung

TOUREN

Persönliche Notfallausrüstung für Wintertouren

Im winterlichen Gebirge gehören zur Standardausrüstung abseits der Pisten (nicht erforderlich auf Schneeschuhwanderungen WT1):
- LVS (Lawinenverschütteten-Suchgerät, wenn möglich Drei-Antennen-Gerät)
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- Harscheisen (für Skitouren)

Januar/Februar

Senioren 1.1. (Do) Neujahrsapéro Eseltritt (Exk)
Freie Anreise mit PW, Ski oder Schneeschuhen. Wie jedes Jahr möchten wir auf das neue Jahr mit lieben Albisern anstossen und gemütlich zusammensein. Ab 11:00 gibt es Apéro und um 12:00 wird eine feine Suppe serviert. Für allfällige Kuchenspenden sind wir dankbar. Anmeldung nicht nötig. Auf Euer Kommen freuen sich Rosmarie und Werner Angst, 044 767 12 47.

Sektion 4.1. (So) Einfache Genussskitour im schönen Diemtigtal (S/C/L)
Ausschreibung in den CN 11/12 2014
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer

Sektion 4.1. (So) LVS Kurs (Kurs/C)
Ausschreibung in den CN 11/12 2014
TL Ruedi Kehrli, 044 764 14 42, 079 666 64 77

Sektion 4.1. (So) Pizzo Pesciora (S/A/ZS+)
Ausschreibung in den CN 11/12 2014
TL Sophie Faber, 079 248 19 93

Senioren 6.1. (Di) Oberiberg - Roggenegg (SS/B/WT2)
Traditionelle Einlauftour mit Mittagessen bei «Roggen-Fredi» auf der Roggenegg. Schneesicher und landschaftlich reizvoll ist diese Tour immer ein Genuss. Auch für Einsteiger/Anfänger geeignet. Marschzeit ca. 4½ Std, Auf- und Abstieg je ca. 450 Hm. Wir treffen uns im Zürich HB, Zug 8:12 Richtung Chur im zweitvord. 2.Klasswagen. Billett Wohnort - Oberiberg, Neuseewen und retour ab Oberiberg, Tschalun. Anmeldung notfalls auch telefonisch am 4.1. zwischen 18 und 19 Uhr.
TL Roger Tharin, 044 844 10 59, 079 221 20 19
Anmeldung bis 3.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 7.1. (Mi) Roggenstock 1778m (S/C/WS)
Gemeinschaftstour mit dem SAC Hoher Rohn. Aufstieg: Oberiberg P.1068 - E Gütsch P.1150 - W Schattenbergtobel - Grossweid - Jäntli - E P.1475 Im Chäswald - auf dem Sommerweg zum Skidepot und zu Fuss auf den Gipfel. Aufstieg: ca. 2½ Std. Abfahrt: Der Aufstiegsspur entlang. Bahnverbindungen: Zürich HB ab 7:12, Oberiberg Post an 8:35, Oberiberg Post ab 15:23/16:53, Zürich HB an 16:48/18:23. Entscheid Durchführung: Anruf an TL am Vorabend ab 17:15.
Treffpunkt Oberiberg, Parkplatz Abzweigung zur Laucherenbahn um 9:00, Reise mit ÖV.
Ausrüstung Skitourenausrüstung komplett
Zeitrahmen ca. 5 Std, Höhendiff. 710 m
Karten LK 1152 (Ibergeregg), Verpflegung aus dem Rucksack

TL Claude Andres, 044 780 27 78, 077 402 32 06
Anmeldung bis 6.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 8.1. (Do) Brüschrainhöchi mit LVS-Repetition (S/C/L)
Leichte Skitour im Alptal. Affoltern a.A. ab 6:56, Zürich HB ab 7:43 (S25) nach Wädenswil - Einsiedeln - Brunni SZ, Rest. Brunni. Aufstieg ca. 450 Hm zur Brüschrainhöchi 1537m, Abfahrt auf derselben Route. Unterwegs Repetitionsübung mit LVS. Rückfahrt wie Hin. Mittagessen aus dem Rucksack. Skitourenausrüstung. LK 1152 oder 236. Anmeldung auch telefonisch. Auskunft über Durchführung am Vorabend von 18 - 20 Uhr.
TL Peter Stooss, 043 817 15 16, 079 354 16 89
Anmeldung bis 5.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 9.1.-11.1. (Fr-So) Safiental, Plangghorn etc. (S/B/WS+)
Verlängertes Wochenende im sonnigen Safiental mit 3-4-stündigen Aufstiegen über weite Hänge aufs Güner Lückli, Plangghorn und den Camaner Grat. Übernachtung im Gasthaus Rathaus, Safien-Platz. Teilnahme nur Sa.-So. nach Absprache.
Karten LK 257 (Safiental)
TL Paul Zimmermann, 079 733 98 11
Anmeldung bis 7.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 10.1. (Sa) Seniorenzusammenkunft (Kurs)
Wir treffen uns zu diesem traditionellen Anlass, um Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten. Dies gibt uns Gelegenheit, Kameradinnen und Kameraden zu treffen und Neues aus dem Verein zu erfahren. Versammlungsbeginn: 14:00 im Restaurant Krone in Hedingen. Nach der Versammlung offeriert der Verein einen Imbiss. Anmeldung nicht erforderlich. ÖV: S9, 13:04 ab Zürich. HB, 13:26 ab Affoltern a.A. Anmeldung nicht erforderlich.
TL Max Rueegg, 043 535 63 11, 076 468 44 97

Senioren 10.1. (Sa) Wanderung zur Seniorenzusammenkunft (W/C/T1)
Treffpunkt und Abmarsch um 12:40 ab Bonstetten, Dorfplatz. ÖV Zürich HB ab (S9) 12:04, Affoltern a.A. ab (S9) 12:26, Bonstetten-Wettswil Bhf. ab (Bus 220 Richtung Chrüzacher) 12:35, Dorfplatz an 12:40. Wer vor dem Start im Café Betschart einkehren möchte, kommt eine Std früher. Wir wandern in ca. 1 Std via Birch, Fromoos und dem Feldenmasbach entlang nach Hedingen. Anmeldung auch telefonisch. Bitte angeben, ob mit oder ohne vorgängige Einkehr.
TL Peter Stooss, 043 817 15 16, 079 354 16 89
Anmeldung bis 8.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 10.1. (Sa) Roggenstock (S/C/WS+)
Was für ein Saisonstart! Ein Skigelände erster Qualität, eine schneesichere geografische Lage, nordseitige Flanken, die anfällig für schönen Pulverschnee sind, eine landschaftlich reizvolle Umgebung: all dies zeichnet die kurze und lohnende Skitour auf den Roggenstock im Ybrig aus.
Treffpunkt wird nach Anmeldeschluss mitgeteilt
Ausrüstung komplette Skitourensausrüstung
Zeitrahmen Aufstieg ca. 2½ Std, Höhendiff. 710 Hm
Karten LK 236 S (Lachen), 1152 (Ibergeregg)
Verpflegung aus dem Rucksack
TL Hans Seifert, 079 243 27 79
Anmeldung bis 8.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 10.1. (Sa) Eisklettерkurs (Kurs/ABC)
Eisklettern ist mehr als nur ein halsbrecherisches Vergnügen für Adrenalinjunkies! Eisklettern ist auch die intensive Auseinandersetzung mit der Materie Eis, um Vertrauen zu fassen in Steigeisen

und Pickel. Wir profitieren von der gewonnenen Sicherheit auch im Sommer, auf ausgeaperten Gletschern oder in steilen Firnflanken. Nach dem Grosserfolg im letzten Jahr führt der SAC Am Albis auch wiederum einen Eiskurs für Anfänger durch, der sich bewusst auch an SommeralpinistInnen richtet! Der Treffpunkt und die Ausrüstung richtet sich nach den aktuellen Verhältnissen und wird kurz vor der Tour bekannt gegeben.
TL Jonas Spillmann, 079 385 22 09; Dieter Strub
Anmeldung bis 8.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren **10.1. (Sa) Schilt (S/B/WS)**
Treffpunkt 8:10 Bahnhof Näfels. Mit Taxi zur Fronalp und mit dem Skilift in zwei Sektionen zum Mittl. Stafel. Von dort in 2 Std auf den ältesten Skiberg der Schweiz. Abfahrt je nach Verhältnissen nach Mollis, Glarus oder zurück ins Skigebiet Fronalp. Für Skitourenanfänger, Junioren, Neu- und Wiedereinsteiger welche gute Fahrkenntnisse haben, gut geeignet. Verpflegung aus dem Rucksack. Kosten ab Näfels für Bus und Lift CHF 28.-. Teiln.-zahl 10. Anmeldung auch an jean-pierre.hauser@bluewin.ch oder telefonisch.
TL Jean-Pierre Hauser, 055 612 29 51, 078 639 88 48
Anmeldung bis 7.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **10.1.-11.1. (Sa-So) Tiefschneefahren Grundkurs Andermatt (S, Kurs/C/L)**
Idealer Einstieg in die Skitourensaison. Möchtest du abseits der Piste und/oder auf Skitouren mehr Sicherheit und Spass beim Skifahren haben? In zwei Kurstagen erhältst du die Grundlagen zur Verbesserung deiner Fahrtechnik im Tiefschnee verständlich vermittelt. Dies ist der ideale Kurs, um das Tiefschneefahren fürs Variantenskifahren (Freeriden) zu erlernen oder um in die Skitouren Saison einzusteigen. Die spezifischen Übungen auf und neben der Piste, sowie die persönliche Videoanalyse helfen dir, deine persönliche Technik und deinen Fahrstil zu optimieren. Kleingruppe von 4-6 Personen pro Bergführer. Durchführung ab 4 Personen. Preis: CHF 425.- pro Person (ohne Unterkunft, Essen, Reisekosten, Skibillett).
Treffpunkt Bhf Andermatt, Billettschalter um 10:05
Verpflegung Nachtessen im Restaurant: ca. CHF 30 bis 40.- /Person
Unterkunft im DZ, Übernachtungskosten: ca. CHF 80.-/Person
Sonstiges Skipass für 2 Tage ca. CHF 100.-
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer
Anmeldung bis 4.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **10.1. (Sa) Selispitz 1736m (S/C/WS)**
Kurztour in der attraktiven Moorlandschaft des Glaubenbergpasses.
Treffpunkt Parkplatz Ei in Sarnen um 8:00, Reise mit PW
Ausrüstung normale Skitourenausrüstung

BOA
BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH
ALTE DORFSTRASSE 21
CH-8910 AFFOLTERN A.A.
TELEFON 044 761 29 19
IhrOptiker.ch

Zeitrahmen Aufstieg 2 Std, Abfahrt mit Gegenaufstieg 1 Std
Höhendiff. 500 Hm, Karten LK 1189 (Sörenberg)
Verpflegung aus dem Rucksack
TL Alice Rieder, 079 373 03 10
Anmeldung bis 4.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 13.1. (Di) Glattegrat (S/B/WS)
Reise mit ÖV, Zürich HB ab 7:04, Niederickenbach Station an 8:30 und mit der Seilbahn zur Bergstation. Von hier Aufstieg über Brisenhaus zum Glattegrat in ca. 4 Std. Abfahrt über Chrüzhütten zurück nach Niederrickenbach. LK 1171, 245S. Kompl. Skitourenausrüstung. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldeschluss: 11.1., 17:00.
TL Pedro Kerber, 0447130013
Anmeldung unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 14.1. (Mi) Wildspitz 1580m (S/C/L)
Skitour gemeinsam mit SAC Hoher Rohn. Aufstiegsroute: Ecce Homo - Ober-Lutzi P.923 - P.1020 - Lutzi-Gmeinmärcht - Hütte Schwantenring P.1325 - Chruthütte P.1423 - Grat P.1521 - auf den Wildspitz 1580m. Aufstieg: 900 Hm mit Gegenanstieg, ca. 3 Std. Abfahrt in etwa der Aufstiegsroute entlang. Entscheid Durchführung: Anruf an TL am Vorabend ab 19 Uhr.
Treffpunkt Sattel, Ecce Homo, Parkplatz NE P. 731 um 9:00, mit PW
Zeitrahmen ca. 6 Std., Höhendiff. 900 Hm
Karten LK 1151 (Rigi)
Verpflegung Rest. Wildspitz oder aus Rucksack
TL Claude Andres, 044 780 27 78, 077 402 32 06
Anmeldung bis 13.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 14.1. (Mi) Mittwochwanderung Einsiedeln - Trachslau (W/C/T1
Ab Bhf Einsiedeln geniessen wir eine gemütliche Winterwanderung ins Alptal. Nach dem Startkafi wandern wir ohne Steigung in ca. 1 Std vorbei am Kloster Au nach Trachslau, bei schönem Wetter immer mit Blick auf den grossen Mythen. In Trachslau werden wir im Rest.Tändli gemeinsam das Mittagessen einnehmen. Gestärkt wandern wir nun nochmals 1 Std der Alp entlang nach Alpthal. Abfahrt Zürich HB 9:12, RE, S13 Einsiedeln an 9:58. Treffpunkt Bhf Einsiedeln. Retour mit dem Postauto ab Alpthal 14:35 oder 15:35. Billett Wohnort bis Einsiedeln und retour ab Alpthal. Anmeldung auch telefonisch. Auskunft über die Durchführung am Vorabend von 18 bis 19 Uhr.
TL Heidi Häfliger, 044 713 38 04
Anmeldung bis 12.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 15.1. (Do) Winterwanderung Jakobshorn (W/C/T1)
Von der Bahnstation Davos Platz 1540m wandern wir dem Landwasser entlang bis zum Waldfriedhof. Dort beginnt die Steigung, die wir gemütlich bis zur Clavadeller Alp 1934m hinauf wandern. Nun sind wir über der Baumgrenze und geniessen die Aussicht hinüber zur Parsenn. Am unteren Rand der Skipiste queren wir zur Mittelstation Ischalp 1932m hinüber und sind am Ziel unserer Wanderung. Distanz 10 km, Aufstieg 600 Hm, Abstieg 50 Hm, Marschzeit ca. 3 Std. Verpflegung im Bergrestaurant am Tourende. Winterausrüstung, Stöcke und Iseli. LK 248, 1197. Treffpunkt Zürich HB Perron vorne (Chur). Abfahrt 7:37. Rückkehr Zürich HB an 18:23. Anmeldung auch telefonisch. Auskunft über Durchführung am Vorabend.
TL Walter Bader, +41 44 734 37 87, +41 79 617 73 60
Anmeldung bis 13.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 16.1. (Fr) Madchopf (S/B/WS+)
Anreise mit ÖV oder PW nach Sargans: Zürich ab 7:12, Treff Sargans Bhf 8:21. Weiterfahrt mit PW oder Taxi bis Mäderis P auf ca. 900m. Aufstieg über Schwarzenberg - Cholschlag - Hochsäss

zum Gipfel in ca. 4 Std (mit Auto evt. bis Chapfensee, verkürzt den Aufstieg um ca. ¾ Std). Abfahrt wie Aufstieg soweit Schnee vorhanden, bestenfalls bis Plons 475m. Komplette Skitourenausrüstung, LK 1155.
TL Sepp Gubser, 081 738 14 62, 079 101 44 00
Anmeldung bis 13.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 16.1. (Fr) Skitechnik abseits der Piste in der Surselva (S/B/ZS+)
Wir nützen im Schneesportgebiet Obersaxen-Mundaun die Hänge, Steilhänge, Traversenpassagen und kleinere Felsvorsprünge abseits der Piste zur Festigung der Skitechnik im freien Gelände für die kommenden Skitouren. Dies natürlich unter dem Gesichtspunkt einer den Schnee- und Lawinenverhältnissen angepassten Routenwahl sowie dem allgemeinen Umgang mit Partnerorganisationen! Senioren herzlich willkommen.
Treffpunkt Bhf Ilanz um 8:32, Reise mit ÖV
Ausrüstung Skitourenausrüstung komplett
Verpflegung Restaurant Bündner Rigi, unterhalb Piz Mundaun
Kosten Reisekosten sowie Tageskarte
TL Bruno Bapst, 079 662 11 30
Anmeldung bis 13.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 17.1. (Sa) Sunnehöreli (S/C/WS)
Anreise wenn möglich mit ÖV nach Matt, Talstation der Luftseilbahn nach Weissenberg. Zürich ab ca. 7:00. Nach ca. 3 Std und 1000 Hm erreichen wir das Sunnehöreli bei P.2246. Nach dem leichten Aufstieg fahren wir wenn möglich die etwas rassigere Abfahrt nach Engi hinunter, wo wir bequem mit dem Postauto nach Schwanden-Zürich zurückreisen. LK 1154, 1174, 237 S, 247 S. Komplette Skitourenausrüstung. Kosten ca. CHF 30.-. Genauere Auskünfte werden kurz vorher bekannt gegeben.
TL Peter Meier, 056 633 25 67, 078 795 89 48
Anmeldung bis 15.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 17.1.-18.1. (Sa-So) Wintertreffen Eseltritt mit DAV Konstanz (S, SS/C/L - WT1)
Offen für Skifahrer und Schneeschuhläufer. Treffpunkt Startkaffee 8:30 im Café Engel in Unteriberg. Autofahrer parkieren auf dem P beim Hotel/Hallenbad Ybrigerhof (früher Minster). Am Samstag gibt es je eine Skitour mit Hansruedi Schmid und Peter Stooss sowie eine Schneeschuhwanderung mit Hans Heierli. Wer individuell zum Eseltritt kommt, vermerkt dies bei der Anmeldung. Apéro um 17:00. Für unser Wohl im Eseltritt ist ein neues Team unter der Leitung von Felix Weiss besorgt. Am Sonntag besteigen wir traditionsgemäss das Laucherenstöckli, wobei die Gruppen neu gebildet werden können. Wintertourenausrüstung, Hüttenfinken, evt. -Schlafsack. LK 1152 oder 236. Kosten für Übernachtung mit HP CHF 50.- (ohne Getränke). Anmeldung auch telefonisch. Durchführung bei jeder Witterung. Auskunft über die Art der Durchführung am Vorabend von 18 bis 20 Uhr.
TL Felix Weiss, 044 761 26 64, 079 305 96 13
Peter Stooss, Hansruedi Schmid, Hans Heierli
Anmeldung bis 13.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 17.1. (Sa) Schiberg (S/B/WS+)
Unweit vom Ufer des Wägitalersees starten wir unseren Aufstieg zum Stall von Aberli und weiter nach Alp Hohfläschen. Wir drehen über den langen Steilhang (36° auf 250H m) hinauf auf die Schüdwest-Schulter und über diese zum hinteren Schiberggipfel (2043m). Abfahrt auf der Aufstiegsroute.
Höhendiff. 1110 Hm
Karten LK 236S (Lachen), 1153 (Klöntal)
TL Martin Widmer, 041 544 17 90, 079 669 65 06
Anmeldung bis 15.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **17.1. (Sa) Chli Aubrig (S/C/WS)**
Einfache schöne Voralpentour. Bei Ober-Euchtal bei der Entsorgungsstelle parkieren. Der Route im Talboden folgen bis Sagenweid über Brücke. Dann rechts den Wanderweg im Wald hochsteigen. Hier müssen wir die Ski eventuell 50m tragen. Dann dem Wanderweg über Vordere-Chrummflue-Wildegg-Altenberg bis auf den Gipfel folgen.
Treffpunkt Bhf Affoltern a.A. um 8:00, Reise mit PW
Ausrüstung Felle, LVS, Schaufel, Sonde
Höhendiff. 730 Hm, Verpflegung aus dem Rucksack
TL Markus Grob, 079 915 2053
Anmeldung bis 15.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **17.1. (Sa) Haglere (von Gitziloch) 1949m (S/C/WS)**
Schöne Skitour durch abwechslungsreiches Gelände.
Treffpunkt Bhf Schüpfheim um 8:00, Reise mit PW
Ausrüstung Normale Skitourenausrüstung
Zeitrahmen 2½ Std Aufstieg. Total 3½ Std, Höhendiff. 690 Hm
Karten LK 1189 (Sörenberg)
Verpflegung aus dem Rucksack
TL Simon Ottiger, 078 763 36 68
Anmeldung bis 11.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren **18.1.-23.1. (So-Fr) TW Diemtigtal EASY (S/C/WS)**
Ausschreibung in den CN 9/10 2014.
TL Claude Andres, 044 780 27 78, 077 402 32 06

Senioren **19.1. (Mo) Hemberg - Mistelegg - Ritteren (SS/BC/WT2)**
Wir fahren mit den ÖV nach Hemberg. Affolten a.A. ab 7:08 (S15), Zürich ab 7:40, via Rapperswil und Wattwil (an 9:23). Nach einem Kaffee laufen wir über Gäwis, Fuchslöcher und Allmeindswald nach Grundlosen und zum höchsten Punkt Ritteren. Den Rückweg finden wir über offene Weiden via Geren, Mistelegg zum Rest. Alpstöbli und zurück nach Hemberg. Die Rückfahrt ist geplant um 17:04 ab Hemberg. Verpflegung aus dem Rucksack und Rest. Alpstöbli. Ca. 5 Std, 700 Hm Auf- und Abstieg.
Verpflegung aus dem Rucksack, Restaurant am Weg
TL Max Rueegg, 043 535 63 11, 076 468 44 97
Anmeldung bis 18.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren **21.1. (Mi) Hüenerchopf (S/BC/WS)**
Der Hüeneri von Vermol über die Alp Tamons ist eine einfache und abwechslungsreiche Skitour in wunderschöner Landschaft. Zuerst geht's durch lichte Wälder bis zur Hochebene und von dort sanft ansteigend zum Gipfelkreuz mit Aussicht über die nahen St.Galler und Bündner Berge. Die leichte Abfahrt führt über die gleiche Route zurück.
Treffpunkt wird mit Teilnehmern vereinbart
Ausrüstung Skitourenausrüstung
Zeitrahmen 3 Std, Höhendiff. 1070 Hm
Karten LK 237S, 1155, Verpflegung aus dem Rucksack
TL Peter Heusi, 079 685 04 39
Anmeldung bis 18.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **21.1. (Mi) Bälmeten (S/B/ZS+)**
Markantes, fussballfeldgrosses Gipfelplateau, 2000m über dem Reusstal! Treffpunkt in Schattdorf an der Talstation des Haldibähnlis. Ab der Bergstation gehts zuerst mässig ansteigend über Alpwiesen, im mittleren Teil dann recht steil in ca. 4 Std. zum Gipfel. Abfahrt auf der gleichen Route.

Höhendiff. 1350 Hm, Karten LK 246 S (Klausenpass)
TL Paul Zimmermann, 079 733 98 11
Anmeldung bis 20.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 22.1. (Do) Christrosen am Brè (W/C/T2)
Nicht nur die blühenden Christrosen im Tessiner Wald, auch andere frühe Blüten vermitteln schon im Januar Frühlingsgefühle. Die Wanderung beginnt in Castagnola und führt dem Ufer entlang bis Gandria, von wo wir durch den Südhang aufsteigen. Vom Monte Brè 925m wandern wir dann via Cureggia nach Pregassona hinunter und bewundern unterwegs die zahllosen Christrosen. Max. 12 Teiln.
Treffpunkt Im vorderen Zugteil
Fahrplan Affoltern a.A. (via Zug) ab 7:03, Zürich ab 7:09
Zeitrahmen Reine Wanderzeit ca. 4 Std
Höhendiff. Aufstieg 650 Hm, Abstieg 550 Hm
Verpflegung aus dem Rucksack
Billet lösen bis Lugano-Castagnola, Posta und zurück ab Pregassona, Paese
TL Elisabeth Spillmann, 079 661 70 10
Anmeldung bis 20.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 24.1. (Sa) Silberen (S/B/WS)
Von Hinter Richisau aus steigen wir zuerst im Bereich der Strasse auf, später durch lichten Wald und zuoberst durch offenes Gelände. Steile Stellen sind an diesem freistehenden und aussichtsreichen Berg kurz. Kondition für ca. 4 Std Aufstieg. Abfahrt meist im Bereich der Aufstiegsspur.
TL Manuel Nabholz
Anmeldung bis 22.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 24.1.-25.1. (Sa-So) Madrisa-Rundtour (S/B/ZS-)
Reizvolle Rundtour im Grenzgebiet zu Österreich. Bereits am Samstag werden wir mit 400 Hm Aufstieg 2400 Hm Abfahrt geniessen können. Anreise mit ÖV nach Klosters-Dorf, Zürich HB ab 6:37. Mit Seilbahn und Lift ins Madrisa-Skigebiet. Weiter geht's übers Madrisajoch zur langen Abfahrt nach Gargellen. Mit der Bahn wieder hoch, danach auf den Fellen übers St. Antönierjoch zum Riedchopf und stiebende Abfahrt nach Partnun. Übernachtung mit HP. Am Sonntag geht's weiter über Spitzenbühl, Hasenflüeli und Jägglischhorn nach Küblis, d.h. 1300 Hm Aufstieg und wiederum 2400 Hm Abfahrt. Diese Tour kann auch verkürzt werden, indem man nach St. Antönien abfährt. Max. 10 Teiln.
Karten LK 238 S (Montafon), 248 S (Prättigau)
TL Paul Zimmermann, 079 733 98 11
Anmeldung bis 22.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Kompetent für alle Storenarbeiten

Beratung Technische Service
Verkauf Bearbeitung Reparaturen

WEBER STOREN
Lötschenmattstrasse 21 • 8912 Obfelden • Tel. 044 761 59 80
weber@weber-storen.ch www.weber-storen.ch

Sektion 24.1. (Sa) Eigenthal, Regenflüehli (SS/B/WT3)
Achtung neues Datum. Im Eigental, westlich des Pilatus. Wanderzeit 5½ Std, 700 Hm. Verpflegung aus dem Rucksack. Mit dem ÖV 7:06 ab Mettmenstetten via Zug, Luzern. Ankunft 8:43 Eigental-Talboden (973m). Zuerst das Tal hinein über Gantersei, Rotstock und hinauf zum Ober Pfyfferswald und hinüber zur Alp Gumm. Nun Aufstieg aufs Regenflüeli (1582m), falls es das Wetter erlaubt. Danach über Rosenboden, Meienstoss zurück zum Ausgangspunkt. Mit dem Postauto 16:15 Rückfahrt, um 17:49 zurück in Mettmenstetten. LK 245S und LK 1170.
TL Stephan Imhof, 044 767 1682, 079 610 7705
Anmeldung bis 18.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 24.1. (Sa) Winterhorn (S/B/ZS-)
Von Hospental steigen wir entlang der alten Liftanlage in ca. 4 Std auf den Gipfel des Winterhorns 2660m. Da die Skilifte nicht mehr in Betrieb sind, hat dieser Gipfel wieder einen besonderen Reiz, da er ein wunderschönes Panorama bietet.
TL Roger Hofstetter, 043 818 70 40, 079 273 05 67
Anmeldung bis 17.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 25.1. (So) Rossstock (S/C/WS+)
Mit PW reisen wir nach Chäppeliberg. Dort „hoppen“ wir mit der LSB nach Gitschen auf 1724m. Über Malchbödeli und Chüeband bis zum Skidepot (etwa auf 2370m). Bei viel Schnee trägt uns der Schnee auch auf den Gipfel, der messerscharf in die Spilau bzw. Seenalp abfällt.
Treffpunkt Bhf Affoltern a.A. um 7:00
Ausrüstung Skitourenausrüstung (Fell, Harscheisen) + Lawinen Safty Pack (LVS, Schaufel etc)
Zeitrahmen 2 Std, Höhendiff. 740 Hm, Verpflegung aus dem Rucksack
TL Detlef Braun, 043 333 92 20, 078 843 27 04
Anmeldung bis 20.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 25.1. (So) Rigi Scheidegg (S/C/WS)
Gerade im Hochwinter bei erhöhter Lawinengefahr, Bewölkung oder bei dünner Schneedecke ist das Skitourengebiet Rigi Scheidegg eine gute Wahl. Dank den sanften Grashängen durch die Wälder können auch bei suboptimalen Verhältnissen schönste Touren gemacht werden. Start beim Restaurant Waage (Nähe Lauerz). Skiaufstieg über Langerli - Twäriberg - Meien - Höcheli - Burggeist zum Tagesziel. Abfahrt via Gätterli.
Treffpunkt Restaurant Waage, 6424 Lauerz um 7:30, Reise mit PW
Ausrüstung Standard Skitourenausrüstung
Zeitrahmen 4 Std, Höhendiff.1200 Hm
Karten LK 1151 (Rigi)
Verpflegung Rucksack und Restaurant Rigi Kulm
TL Markus Nussbaumer, 041 761 79 46
Anmeldung bis 21.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 26.1. (Mo) Fänerenspitz mit DAV Konstanz (S, SS/B/L - WT1)
Leichte Skitour (mit TL Peter Stooss) und Schneeschuhwanderung (mit TL Hans Heierli) im Appenzellerland. Affoltern a.A. ab 5:56, Zürich HB ab 6:39 nach Gossau SG - Appenzell - Steinegg. Treffpunkt mit DAV Konstanz um 8:33 bei der Haltestelle Steinegg der Appenzeller Bahnen. Aufstieg via Eggli auf den Fänerenspitz 1506m, ca. 700 Hm in ca. 3 Std. Abfahrt bzw. Abstieg auf gleicher oder ähnlicher Route. Rückfahrt ab Steinegg. Wintertourenausrüstung, Mittagessen aus dem Rucksack. LK 1095 oder 227. Anmeldung auch telefonisch an 043 817 15 16, 079 354 16 89 wenn möglich mit Angabe ob Ski oder Schneeschuhe. Auskunft über Durchführung am Vorabend von 18 bis 20 Uhr.
TL Peter Stooss, 043 817 15 16, 079 354 16 89; Hans Heierli
Anmeldung bis 22.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 27.1. (Di) Bannalp-Rundtour (S/A/WS+)

Die Bannalp-Rundtour um den «Chaiserstuhl» führt durch abwechslungsreiche Landschaften. Wir nutzen die Luftseilbahn Fell-Bannalpsee und steigen von der Chrüzhütte 600 Hm zur Bannalper Schonegg auf. Nach der Abfahrt ins Grosstal und der Auffahrt mit der Luftseilbahn nach Gitschenen geht es weiter 450 Hm durchs Sulztal zur Sinsgäuer Schonegg. Bei guten Verhältnissen können wir im Pulverschnee zum Ausgangsort nach Fell abfahren. Auf dieser anstrengenden, aber wunderschönen Rundtour sind wir 7 - 8 Std unterwegs.

Treffpunkt Bhf Affoltern a.A. um 6:00, Reise mit PW
Ausrüstung Skitourenausrüstung, Karten LK 245S, 1191 Engelberg
Verpflegung aus dem Rucksack
TL Peter Heusi, 044 764 00 05, 079 685 04 39
Anmeldung bis 25.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 28.1. (Mi) Bögliegg - Stäubrig - Spital 1574m (S/C/L)

Gemeinschaftstour mit SAC Hoher Rohn. Skirundtour auf den Hausberg des TL. Route: Obergross/Ijenschatten P.997 - Tries - P.1511 - Bögliegg - Spitalberg 1574m - Stäubrighütte 1290m - Bögliegg 1550m - Ijenschatten P.997. Aufstieg/Gegenanstieg: 830 Hm, ca. 3 Std. Bahn/Postauto: Zürich HB ab 7:43, Gross, Grossbach an 8:47. Retour: Gross, Grossbach ab 15:40/16:07/16:40, Zürich HB an 16:48/17:17/17:48. Entscheid Durchführung: Anruf an TL am Vorabend ab 17.15.

Treffpunkt Postauto-Haltestelle Gross, Grossbach, 8:47, Reise mit ÖV
Ausrüstung Skitourenausrüstung
Zeitrahmen ca. 6 Std., Höhendiff. 830 m
Karten 1152 (Ibergeregg), Verpflegung aus Rucksack
TL Claude Andres, 044 780 27 78, 077 402 32 06
Anmeldung bis 27.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 28.1. (Mi) Mittwochwanderung Hardturm - Kloster Fahr - Dietikon (W/C/T1)

Gemütliche Wanderung entlang der winterlichen Limmat zum geschichtsträchtigen Kloster Fahr. Dort werden wir das Mittagessen einnehmen. Anschliessend kurzer Verdauungsbummel nach Weiningen, wo wir mit dem Bus wieder nach Zürich-Höngg zurückfahren können. Marschzeit total höchstens 2 Std. Distanz ca. 7 km. Keine Höhendifferenz. Treffpunkt: 9:45 Zürich Hardturm (Tram Nr. 17 ab Zürich HB/Sihlquai). Billett: 9-Uhr Pass. Anmeldung notfalls auch telefonisch am 26.1. zwischen 18 und 19 Uhr.

TL Roger Tharin, 044 844 10 59, 079 221 20 19
Anmeldung bis 26.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 28.1.-30.1. (Mi-Fr) Schwarzsee - Jaunpass (SS/B/WT2)

Achtung neues Datum!

Über sanfte Hügel vom Schwarzsee ins Saanenland. Anreise mit ÖV nach Schwarzsee, Zürich HB ab 7:32. Rundtour am Schwyberg. Übernachtung im Naturfreunde-Haus mit Verpflegung in Restaurant. Über den Euschelspass nach Jaun. Bus nach Jaunpass. Übernachtung in der Taverne-Jaunpass. Über Hundsrügg nach Saanenmöser. Rückkehr Zürich HB 18:28. Wanderzeiten 4 - 6 Std, 500 - 700 Hm, 8 - 11 km. Ausrüstung: mit LVS. Schneeschuhführer: Vom Genfer- zum Thunersee.

TL Hans Heierli, 044 761 71 43, 079 271 51 50
Anmeldung bis 24.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 29.1. (Do) Sunnenhörnli (S/B/WS+)

Anreise mit ÖV nach Matt LMW im Sernftal, Zürich ab 7:12, Matt LMW an 8:49. Die ersten Höhenmeter überwinden wir mit der Luftseilbahn Matt - Wissenberg. Nun steigen wir über Weiden und Stäfeli zum Gipfel in ca. 3 Std. Die Abfahrt erfolgt über Heueggli - Schwamm und durch das

Mülibachtal nach Engi, Weberei. Der Bus fährt um 15:15 oder 16:15 ab Engi, Weberei. Komplette Skitourenausrüstung, LK 1154 und 1174.
TL Sepp Gubser, 081 738 14 62, 079 101 44 00
Anmeldung bis 13.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Alle **30.1. (Fr) 20:00 Stamm Affoltern a.A.**
im Restaurant Weingarten

Senioren **31.1.-7.2. (Sa-Sa) TW Dolomiten (S/B/WS)**
Ausschreibung in den CN 9/10 2014

Sektion **31.1. (Sa) Biet - Rütistein (S/C/L)**
Einfache Einsteiger-Skitour im Ybrig-Gebiet. Das Biet (1965m) ist eine aussichtsreiche Weidekuppe und bildet eines der beliebtesten Ziele der Westlichen Sihltaler Alpen, welche wir in gut 3 Std Aufstieg ab Weglosen erreichen. Abfahrt und Gegenanstieg Richtung Rütistein (2025m). Abfahrt nach Druesberghütte und Weglosen.
Treffpunkt Bhf Bonstetten um 7:00, Reise mit PW
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung
Zeitrahmen Aufstieg: total ca 4 Std, Höhendiff. 1000 Hm
Karten LK 1152 (Ibergeregg), Verpflegung aus dem Rucksack
Sonstiges Parkgebühr und «Hüttäkafi» in der Druesberghütte ;-)
TL Alexandra Huber, 056 634 20 00, 079 756 35 02
Anmeldung bis 28.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **31.1. (Sa) Rotsandnollen (S/C/WS)**
Von Stöckalp mit der Gondel nach Melchsee-Frutt. Die Tour startet am Melchsee (1891m). Aufstieg entlang der Felswand des Bonistocks und Gr. Hohmad in das Joch zwischen Barglen und Rotsandnollen (2515m), von dort die letzten Höhenmeter über den Rücken bis zum Gipfel. Bei guten Verhältnissen nehmen wir die direkte, lange (1600 Hm!) Abfahrt nach Stöckalp, ansonsten zurück nach Melchsee-Frutt.
Treffpunkt Bhf Affoltern a.A. um 7:30, Reise mit PW
Ausrüstung Felle, LVS, Schaufel, Sonde
Höhendiff. 800 Hm Aufstieg, 1600 Hm Abfahrt
Verpflegung aus dem Rucksack
TL Markus Grob, 079 915 2053
Anmeldung bis 29.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **31.1. (Sa) Chärpf (S/B/WS)**
Wir treffen uns in Elm um 9:00 bei der Talstation der Sportbahnen. Per Bähnli und Skilifte gelangen wir zum gelben Kopf. Dort montieren wir die Felle und gehen gemütlichen Schrittes die ersten 300 Hm auf den vorderen Blistock. Locker schwingen wir uns im Edel-Pulver die NW-Hänge hinunter zum Hübschboden. Von dort steigen wir in einer Stunde zur Leglerhütte hoch, wo wir eine Suppe essen können. Anschliessend geht es in 1½ Std auf den Chli Chärpf 2700m. Abfahrt über Obererbs und Steinibach nach Elm. (1700 Hm) Max. 6 Teilnehmer. Anmeldungen auch telefonisch möglich.
TL Jean-Pierre Hauser, 055 612 29 51, 078 639 88 48
Auskunft 055 612 29 51 / 078 639 88 48
Anmeldung bis 29.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **1.2. (So) Winterhorn (S/B/WS+)**
Tour mit schöner Aussicht von Hospental. Bei guten Verhältnissen Abfahrt auf die Gotthardstrasse (WS+), sonst auf der Aufstiegsspur (WS-).
Treffpunkt Gotthard-Raststätte um 7:00, Reise mit PW

Ausrüstung Normale Skitourenausrüstung
Zeitrahmen ca. 4 Std Aufstieg, 1 - 1½ Std Abfahrt
Höhendiff. 1100 Hm, Karten LK 1231 (Ursenen)
Verpflegung aus dem Rucksack
TL Simon Ottiger, 078 763 36 68; Alice Rieder
Anmeldung bis 25.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 3.2. (Di) Chrüz (SS/B/WT3)

Wir fahren mit dem ÖV nach Stels Mottis. Affolten a.A. ab 6:56 (S9), Zürich ab 7:37, via Landquart und Schiers (an 9:41). Nach einem Kaffee folgen wir der Strasse hinauf, vorbei am Stelsersee, wo wir schon bald auf den Gratweg Richtung Chrüz 2196m einbiegen. Hinunter geht's Richtung Alp Valpun, durch die Schutzzone Grossried nach Sagen und St. Antönien. Hier haben wir sicher noch Zeit für eine Einkehr, bevor wir um 17:05 den Bus nach Küblis besteigen. Ca. 5 Std, 800 Hm Auf- und Abstieg.
TL Max Rueegg, 043 535 63 11, 076 468 44 97
Anmeldung bis 1.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 4.2. (Mi) Brisen (S/B/ZS)

Grandioser Voralpengipfel mit toller Rundsicht. Ab Dallenwil mit der Luftseilbahn nach Niederrickenbach. Aufstieg übers Steinalper Jochli zum Skidepot am Fuss des Südostgrates. Etwas ausgesetzt zum Gipfel. Aufstiegszeit ca. 3½ Std. Abfahrt auf der Aufstiegsroute.
Treffpunkt Talstation, 8:00
Ausrüstung ev. Steigeisen, Karten LK 245 S (Stans)
TL Paul Zimmermann, 079 733 98 11
Anmeldung bis 3.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Jugend (JO) 4.2. (Mi) FaBe Albisboden 872m (Kurs/C)

Schlitteln am Albis für Väter / Mütter mit Kind(er)
Treffpunkt Hinteralbis an 13:27 um 13:45, Reise mit ÖV
Fahrplan: Affoltern ab 13:04 / Hausen ab 13:22
Ausrüstung Schlitten, Rutschteller etc
TL Detlef Braun, 043 333 92 20, 078 843 27 04
Auskunft www.deriba.net und unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 5.2. (Do) Steingässler (S/B/WS)

Kurzweilige, unschwierige Skitour im Gebiet SE des Schilstals (SW von Flums). Ab der Bergstation der Luftseilbahn beim Kurhaus Schönhalden (Wildenberg) 1489m geht's über Alpen und Wälder über Fulriet P.1580 - P.1780 nach Mädems-Hintersäss. Dann, steiler werdend, zum Vorderchamm, Chammhüttli 2041m und weiter zum höchsten Punkt des Steingässlers 2251m. Abfahrt entlang

Müller & Peter Zimmerei GmbH
Niederfeldstrasse 10 · 8932 Mettmenstetten · Tel. 044 767 07 67 · Fax 044 767 07 68

der Aufstiegsroute. Max. 11 Teiln. Für die 760 Hm Aufstieg und die Distanz von etwa 6 km werden wir etwas weniger als 4 Std benötigen. Skitouren-Ausrüstung komplett. Verpflegung aus dem Rucksack. Bahnreise bis Flums, ab hier Alpentaxi. Zürich HB ab S25 7:43, Affoltern a.A. ab 6:56, Treffpunkt in S25 im zweitvordersten 2.Klasswagen. Abends: Zürich HB an 18:17, bzw. Affoltern a.A. an 19:02. *

TL Jakob U. Blickenstorfer, 044 761 36 32, 079 473 14 60
Anmeldung bis 3.2. *sowie weitere Infos unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 6.2. (Fr) Winterwanderung Ämpächli Elm (W/C/T1)

Gemütliche Rundwanderung von der Bergstation Ämpächli 1480m ob Elm zur Munggä Hütte 1742m und via Bischofsalp zurück zur Bergstation Ämpächli. Verpflegung in der Munggä Hütte. Wanderzeit 2¾ Std. Aufstieg und Abstieg 370 Hm. LK 1174 / 247. Winterausrüstung, Stöcke und Iseli. Treffpunkt Zürich HB Gleis 7 vorne (Ziegelbrücke). Abfahrt 8:12. Rückkehr Zürich an 17:17. Billett Elm Sportbahnen retour, vor Ort Gondelbahn Elm - Ämpächli CHF 14.-. Anmeldung auch telefonisch. Auskunft über Durchführung am Vorabend.

TL Walter Bader, 044 734 37 87, 079 617 73 60
Anmeldung bis 3.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 7.2. (Sa) Gulmen / Häderenberg (S/C/WS)

Das Toggenburg ist ein Skitourenparadies, das stets ein Wiedersehen fordert. Am Gulmen finden auch Skitouren-Neulinge ideal geneigte Hänge. In der Abfahrt eröffnet ein kurzer Anstieg auf den Häderenberg eine perfekte Linie zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Treffpunkt wird nach Anmeldeschluss mitgeteilt
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung
Zeitrahmen Aufstieg ca. 3 Std, Höhendiff. 980 Hm
Karten LK 237 S (Walenstadt), 1134 (Walensee)
Verpflegung aus dem Rucksack
TL Hans Seifert, 079 243 27 79
Anmeldung bis 5.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 7.2. (Sa) Fanenstock (S/B/WS)

Von Elm Zündli (1039m) hinauf zum Fanenstock (2230m). 1200 Hm, in ungefähr 4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Mit dem PW nach Elm, 90 km, 1½ Std Fahrzeit. Mettmenstetten ab 7:30 oder nach Vereinbarung. Wir treffen uns um 9:00 in Elm, Talstation Tschinglenbahn. Durch den Gamperdun Wald hinauf zum Mittler Stadel. Dann über Fanenfurggeli hinauf zum Fanenstock. Ungefähr um 14:00 sind wir zurück in Elm. LK 247S und 1174.

TL Stephan Imhof, 044 767 16 82, 079 610 77 05
Anmeldung bis 1.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 8.2. (So) Vilan 2375m (S/B/WS)

Von Seewis steigen wir über Wuzaneina zum aussichtsreichen Gipfel des Vilan. Dazu benötigen wir gut 4 Std. Die Abfahrt erfolgt in etwa auf der gleichen Route.

Treffpunkt Seewis (Parkplatz bei der Kirche). um 7:45, Reise mit PW
Ausrüstung Skitourenausrüstung mit LVS
Zeitrahmen 4 - 4½ Std für Aufstieg, Höhendiff. 1400 Hm
Karten LK 1156 (Schesaplana), Verpflegung aus dem Rucksack
TL Erwin Suter, 079 327 34 66
Anmeldung bis 5.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 8.2. (So) Höch Pfaffen (S/C/ZS-)

Der Höch Pfaffen als Überschreitung vom Schächental ins Muotatal bietet eine Skisafari im Taschenformat.

Treffpunkt beim Zug um 8:00, Reise mit ÖV
Höhendiff. 900 Hm
TL Corina Geiger, 078 656 72 55, 078 656 72 55
Anmeldung bis 7.2. unter http://touren.sac-albis.ch

Senioren 10.2. (Di) Ste Croix - Chasseron - Buttes (SS/B/WT2)
Hoffentlich klappt's im dritten Anlauf! Aufstieg von Ste-Croix entlang des Sommerwegs auf den Gipfel des 1607m hohen Chasseron. Bei klarem Wetter ein traumhafter Aussichtspunkt. Abstieg ins Val de Travers über La Bullatone - La Robella - Buttes. Wenn möglich nehmen wir ab La Robella die Sesselbahn nach Buttes. Marschzeit ca. 4½ - 5 Std. Distanz 14 km. Aufstieg ca. 630 Hm und Abstieg ca. 830 Hm. Lunch: Wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Wir treffen uns im Zürich HB Zug 7:04 Richtung Yverdon-les-Bains im zweitvord. 2.Klasswagen. Billett: Wohnort - Ste-Croix und retour ab Buttes. (Tageskarte evtl. günstiger). Anmeldung notfalls auch telefonisch am 8.2. zwischen 18 und 19 Uhr.
TL Roger Tharin, 044 844 10 59, 079 221 20 19
Anmeldung bis 7.2. unter http://touren.sac-albis.ch

Senioren 10.2. (Di) Rederten (S/B/WS)
Reise mit PW zum Ende des Wägitalersees. Abmarsch: 8:00. Aufstieg über Aberen zur Rinderweid und von hier über offene Hänge zum Redertengrat in ca. 4 Std. Abfahrt entlang der Aufstiegsspur bis Rinderweid und über Fälleggen zum Ausgangspunkt. LK 1153, 246S. Kompl. Skitourenausrüstung. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldeschluss: 8.2., 17:00.
TL Pedro Kerber, 044 713 00 13
Anmeldung bis 8.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 11.2. (Mi) Gulmen 1788 (Aufstieg ab Stein) (S/C/WS)
Skitour gemeinsam mit SAC Hoher Rohn. Aufstieg: Stein, Skilift Eggli P.910 - Stigenrain - Dürrenbachwald - Vorder Höchi 1537m - Gipfel. Aufstieg: 900 Hm, Abfahrt: Vorder Höchi 1537m - P.1498 - Häderen - Stein, Skilift Eggli P.910, Bahn/Bus: Zürich HB ab 6:55, Stein SG an 8:31, Stein ab 15:26/15:56/16:26, Zürich HB an 17:05/17:17/17:35/18:05. Entscheid Durchführung: Anruf an TL 044 780 27 78 am Vorabend ab 17:15.
Treffpunkt Stein, P Gasthof Ochsen um 9:00, Reise mit ÖV
Ausrüstung Skitourenausrüstung, Verpflegung aus Rucksack
Zeitrahmen ca. 7 Std., Höhendiff. 900
Karten LK 1134 (Walensee), 237S (Walenstadt)
TL Claude Andres, 044 780 27 78, 077 402 32 06
Anmeldung bis 10.2. unter http://touren.sac-albis.ch

Senioren 11.2. (Mi) Mittwochwanderung Zugerberg (W/C/T1)
Wir treffen uns um 9:00 in der Halle des Bahnhofs Zug (Zürich HB ab 8:35, Affoltern a.A. ab 8:33). Mit dem Bus fahren wir bis zur Schönegg und nehmen nachher die Drahtseilbahn auf den Zugerberg. In der hoffentlich märchenhaften Winterlandschaft machen wir auf einem der gespurten Winterwanderwege, http://www.zbb.ch/winter/winterwandern/ eine Rundwanderung von ca. 2 Std. Anschliessend geniessen wir das Mittagessen im Restaurant Zugerberg bei der Bergstation. Rückfahrt wieder über Zug. Anmeldung auch telefonisch.
TL Peter Knabenhans, 044 761 19 50, 079 359 95 27
Anmeldung bis 9.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 11.2. (Mi) Chli Bielenhorn (S/B/WS+)
Lange, aber abwechslungsreiche Genuss-Tour: Ab Realp steigen wir zunächst der Furkapass-Strasse entlang Richtung Tiefenbach, dann unterhalb der Albert-Heim-Hütte über ebenes Gelände und wieder ansteigend in 4-5 Std zum Gipfel. Abfahrt zum Gasthaus Tiefenbach und zurück nach Realp.

Treffpunkt Parkplatz Realp um 8:00
Höhendiff. 1400 Hm, Karten LK 255 S (Sustenpass)
TL Paul Zimmermann, 079 733 98 11
Anmeldung bis 10.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 12.2. (Do) Hinterfallenkopf mit DAV Konstanz (S/C/WS)
Anreise mit PW oder ÖV Zürich HB ab 7:25 nach Nesslau. 9:00 Treffpunkt Bhf. Weiter mit PW nach Rietbad P.924. Aufstieg via Hinterschlatt - Alp Ji P.1352 zum Hinterfallenkopf P.1532. Abfahrt evt. gleiche Route oder via Schirlet nach Seeben oder Rietbad. Ideale Tour für Einsteiger oder auch etwas in die Jahre gekommene Senioren, einfache gemütliche Skitour. Anmeldung auch telefonisch an 044 710 03 64.
TL Hansruedi Schmid, 044 710 03 64, 079 577 57 47
Anmeldung bis 11.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 13.2. (Fr) Winterwanderung über der Lenzerheide (W/B/T2)
Die Wanderung führt meistens über präparierte Winterwanderwege. Route: Lenzerheide - Got da Lareschs - Sporz - Tgantieni – Mittagessen im Berghotel Tgantieni - Cresta - Spoina - P.1743 - P.1760 - Sartons - Heidsee - Lenzerheide. Wanderzeit ca. 5 Std, Distanz ca. 16 km, Auf- und Abstiege je ca. 500 Hm. LK 1215 + 1216. Winterausrüstung, Schuhiseli, Stöcke. Affoltern a.A. ab 6:56, Zürich HB ab 7:37, Treffpunkt zweitvord 2.Klasswagen. Billett lösen Lenzerheide, Post retour. Rückkehr Zürich HB 18:23 oder 19:23. Anmeldung auch telefonisch. Auskunft über Durchführung am Vortag zwischen 16 und 18 Uhr.
TL Doris Jezler, 044 700 00 06, 076 495 28 74
Anmeldung bis 10.2. unter http://touren.sac-albis.ch

Sektion 14.2. (Sa) Twäriberg (S/B/WS+)
Anreise mit PW nach Weglosen, Talstation Hoch Ybrig. Treffpunkt 9:00. Über die Forststrasse Richtung Drusberghütte steigen wir in ca. 3½ Std und 1080 Hm auf den Twäriberg 2115m. Er steht etwas im Schatten des Forstberges aber dafür hat es bestimmt weniger Leute. LK 263 S, 1132, 1152. Komplette Skitourenausrüstung. Kosten ca. CHF 25.-. Genauere Angaben kurz vorher.
TL Peter Meier, 056 633 25 67, 078 795 89 48
Anmeldung bis 12.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 14.2.-21.2. (Sa-Sa) TW Val di Po (S/B/WS - S)
Ausschreibung in den CN 11/12 2014
TL Ruedi Kehrli, 044 764 14 42, 079 666 64 77

Sektion 14.2.-15.2. (Sa-So) Eisklettern Kandersteg (E/A/Wi5-)
Kandersteg - das Mekka des Eisklettern in Europa, ja in der Welt! Rund um Kandersteg erwarten uns dutzende, ja hunderte von Eisfällen in allen Schwierigkeitsgraden. Die Kletterei ist steil und athletisch, aber dank oftmals gut strukturiertem Eis eher gutmütig. Kurz - es macht einfach Spass! Ein unvergessliches Wochenende, inklusive geselligem Abend erwartet uns! Vom Niveau her sollte man Wi4 im Nachstieg beherrschen.
Treffpunkt zweitvord. 2.Klasswagen im Zug nach Bern um 7:32
Ausrüstung vollständige Eisklettерausrüstung inkl. Pickel, Steigeisen, Lawinenzeugs etc.
Unterkunft Hotel Post
TL Jonas Spillmann, 079 385 22 09
Anmeldung bis 9.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 17.2. (Di) Ebnat-Kappel - Oberbächen (SS/B/WT1)
Genusstour mit Schneeschuhen für Einsteiger. Anreise mit ÖV nach Ebnat-Kappel, Zürich HB ab 8:18, Gleis 32, S2, Pfäffikon SZ ab 8:54, Gleis 2, Voralpenexpress. Wattwil ab 9:31, Gleis 2, S8.

Ebnat Kappel an 9:36. Diese Schneeschuhwanderung eignet sich für Geniesser. Die Route führt uns über Eich - Unterbächen nach Oberbächen 1227m. Abstieg über Stotzweid, Himmelstörli zurück nach Ebnat-Kappel. Wanderzeit ca. 4 Std. Auf- und Abstieg ca. 600 Hm. Verpflegung aus dem Rucksack. Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke kein LSV. Auskunft und Anmeldung auch telefonisch bis 20:00.
TL Ernst Grob, 044 720 62 35, 079 404 60 88
Anmeldung bis 15.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 18.2. (Mi) Stöcklichrüz 1274m (S/C/L)
Skitour gemeinsam mit SAC Hoher Rohn. Aufstieg: Willerzell 890m - P.908 Heller - Summerig 1187m - Gruebhöchi 1290m - Rest. Gueteregg 1287m. Abfahrt: Stöcklichrüz 1248m - Diebis Hütten 1085m - Gigerli - P.901 - Zug 759m - Schweigriti - Abnet 531m - Tschuepis - Lachen Bahnhof 417m. Aufstieg: 830 Hm. Bahn/Postauto: Zürich HB ab 7:43, Willerzell an 8:52. Lachen ab 15:30/15:46/16:00/16:30, Zürich HB an 16:12/16:17/16:42/17:12. Entscheid Durchführung: Anruf an TL am Vorabend ab 17:15.
Ausrüstung Skitourenausrüstung
Zeitrahmen ca. 6 Std., Höhendiff. 400 Hm
Karten LK 236S, Verpflegung Rest. Gueteregg/aus Rucksack
TL Claude Andres, 044 780 27 78, 077 402 32 06
Anmeldung bis 17.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 19.2. (Do) Wissmilen - Engi (S/B/WS)
Anreise mit ÖV nach Unterterzen, Zürich ab 7:43, Unterterzen an 8:40. Mit den Flumser-Bergbahnen fahren wir bis zum Leist. Nach der kurzen Abfahrt in Richtung Alp Fursch steigen wir über Calanshüttli - Mietboden zum Wissmilen auf. Die Abfahrt erfolgt über Mittlere Chämm ins Mülibachtal und weiter nach Engi, Weberei. Der Bus fährt um 15:15 oder 16:15 ab Engi, Weberei. Komplette Skitourenausrüstung, LK 1154 und 1174.
TL Sepp Gubser, 081 738 14 62, 079 101 44 00
Anmeldung bis 16.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 20.2.-21.2. (Fr-Sa) Zwei der vielen Optionen in St. Antönien (S/B/WS+)
Touren nach Verhältnissen von St. Antönien aus und mit Abfahrt ins Prättigau: z.B. 1. Tag Hasenflüeli (2412m) über Aschariner Alp und Abfahrt via Gafia nach St. Antönien. Übernachtung im Mehrbettzimmer und HP im Hotel Rätia. 2. Tag Chrüz (2196m) und Abfahrt nach Pany oder Jägglischhorn (2290m) und Abfahrt nach Saas. Normale Skitourenausrüstung inkl. minimaler Ausrüstung für Übernachtung.
TL Anita Diener, 079 487 89 11
Anmeldung bis 13.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

gartengestaltung-pflege
patrick müller
8911 rifferswil
telefon 044 764 33 77 · mobile 079 703 05 89
www.pmueller-gartenbau.ch

Sektion 20.2.-22.2. (Fr-So) Touren um die Medelserhütte (S/B/ZS+)
Sa: Mit ÖV nach Curaglia und Aufstieg zur Medelserhütte. Sa und So: Je nach Verhältnissen besteigen wir den Piz Valdraus und den Piz Medel - allenfalls mit Südabfahrt. Die Tour wird zusammen mit dem SAC Uto durchgeführt. Pro Tag CHF 5.- für jeden Teilnehmer.
TL Sophie Faber, 079 248 19 93
Anmeldung bis 21.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 21.2.-22.2. (Sa-So) Einshorn / Piz Beverin (S/A/ZS-)
Von Mathon steigen wir zum Maiensäss Dros und über Pro da Peadra zu P.2602. Wir werden mit einer herrlicher Aussicht über das Domleschg und den Heinzerberg und einer prächtigen Abfahrt belohnt. Zurück beim Auto fahren wir nach Wergenstein ins Hotel Capricorns. Am nächsten Morgen beginnt der Aufstieg direkt vor dem Hotel und führt uns über das Maiensäss Dumangns ins Val da Larisch zur Alp Nursin. Nun gehts steil zum Beverin Pintg und auf dem schmalen SE-Grat bis zu einem senkrechten Gratabbruch. Über eine 12m hohe Metallleiter hinab und auf dem breiteren Grat zum Gipfel des Piz Beverin. Ist der Grat zu sehr abgeblasen und eine Besteigung nicht lohnend, bietet der Piz Tarantschun eine spannende Alternative.
Höhendiff. bis 1500 Hm, Karten LK 257 S (Safiental), 1235 (Andeer)
Unterkunft Hotel Capricorns HP und DZ mit Etagendusche
TL Martin Widmer, 041 544 17 90, 079 669 65 06
Anmeldung bis 18.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 22.2. (So) Einfache Genussskitour in der Region Gstaad (S/C/L)
Für AnfängerInnen, GeniesserInnen und WiedereinsteigerInnen. Wir unternehmen abseits des Rummels eine leichte Skitour auf das 1942m ü. M. gelegene Wannehörli. Diese Tour ist ideal für Leute, die gerne mal im Winter einen Gipfel mit Skis oder mit dem Snowboard besteigen möchten. Auch Personen, die schon lange keine Ski- oder Snowboardtour mehr unternommen haben und den Wiedereinstieg machen wollen, sind willkommen. Ebenso ist die Tour geeignet für Personen, die gerne mit einem Bergführer auf einer professionell geführten Tour unterwegs sind und ein gemütliches, regelmässiges Tempo einem sportlich ambitionierten bevorzugen. Skitouren Vorkenntnisse sind keine nötig. Wettrennen auf den Gipfel machen wir keine. *
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37 dipl. Bergführer
Anmeldung bis 20.2. *sowie weitere Infos unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 23.2.-2.3. (Mo-Mo) Schneeschuh-Tourenwoche Zernez (SS/B/WT2 - WT3)
Achtung neues Datum!
Genüssliche Tagestouren im Unterengadin/Münstertal/Ofenpass erwarten uns. Auswahl schlussendlich nach den herrschenden Verhältnissen. Gehzeiten zwischen 4 und 5 ½ Std bei «Senioren-Tempo». Logis im bekannten Hotel Spöl in Zernez. Kosten nochmals unverändert CHF 665.- im Einzel- und CHF 595.- im Doppelzimmer, inkl. HP, Marschtee und Sauna. Teiln.-zahl beschränkt auf 12 Personen. Ausrüstung: SS-Ausrüstung inkl. LVS, Lawinenschaufel und -sonde. Weitere Infos folgen anschliessend an die Anmeldungen direkt vom Tourenleiter. Anmeldungen nur über das Tourenportal oder brieflich an Roger Tharin, Industriestr. 30, 8112 Otelfingen.
TL Roger Tharin, 044 844 10 59, 079 221 20 19
Anmeldung bis 23.1. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 24.2. (Di) Jänzi (S/C/L)
Zürich HB ab 7:04, Affoltern a.A. ab 7:03 nach Zug - Luzern - Sarnen - Langis. Aufstieg ca. 370 Hm, aber Distanz 5.3 km über Schwendi Kaltbad, Brücke P.1409, Egg auf das Jänzi 1738m. Abfahrt ca. 900 Hm über Siwellenbrunnen, Stillenbach, Luchsboden, Schönenbold, Hölzli nach Stalden P.811. Rückfahrt ab Stalden (Sarnen), Sportplatz oder Post. Mittagessen aus dem Rucksack. Skitourenausrüstung. LK 1170/1190 oder 245. Max. 12 Personen. Anmeldung auch telefonisch an 043 817 15 16, 079 354 16 89. Auskunft über Durchführung am Vorabend von 18 - 20 Uhr.

TL Peter Stooss, 043 817 15 16, 079 354 16 89
Anmeldung bis 19.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 25.2. (Mi) Mittwochwanderung Albispass - Albishorn - Hausen a.A. (W/C/T1)
Nach dem Startkaffee auf dem Albispass 791m wandern wir zum Holzturm, wo wir eine kurze Rast einschalten. Turmbesteigung freiwillig. Weiter geht es dann leicht abwärts zur Schnabellücke, dann kurzer Aufstieg zum höchsten Punkt der Albiskette, Bürglenstutz 915m. Das Albishorn 909m erreichen wir nach ca. 1¾ Std. Mittagessen im gleichnamigen Restaurant frei nach Wahl. Ausgeruht und frisch gestärkt steigen wir ab nach Hausen a.A. 611m. Je nach Schneeverhältnissen empfehle ich Schuhiseli und Stöcke mitzunehmen. Anmeldung auch telefonisch.
Treffpunkt Am Zug um 8:30, Reise mit ÖV
Fahrplan Zürich HB ab 8:48, Albispasshöhe an 9:26
Zeitrahmen 3 Std, Höhendiff. Aufwärts 130 Hm, Abwärts 200 Hm.
Verpflegung Zwischenverpflegung Rucksack
Billett lösen Zürich HB via Thalwil - Albispasshöhe, retour ab Hausen a.A.
TL Hans Seifert sen., 044 463 79 97, 079 452 06 62
Anmeldung bis 23.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 25.2.-1.3. (Mi-So) TW Furka (S/AB/WS - S+)
Ausgangsort ist Tiefenbach. Neben Chli Bielenhorn und Chli Furkahorn wären das Muttenhorn (Donnerstag) anspruchvolle Ziele. Zweigeteilte Skitourenwoche mit anspruchvollen Mittwoch und Donnerstag und kürzeren Touren Freitag bis Sonntag.
Treffpunkt Bhf Affoltern a.A. um 6:00
Höhendiff. 800 -1600 Hm
Unterkunft Hotel Tiefenbach
TL Detlef Braun, 043 333 92 20, 078 843 27 04
Anmeldung bis 5.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 25.2. (Mi) Bannalp-Rundtour (S/B/WS)
Die Bannalprundtour verspricht viel Abfahrtsgenuss in einem abwechslungsreichen Gelände, ist aber trotz den wenigen Metern Aufstieg eine strenge Tour. Sie führt uns in 550 Hm zur Bannalper Schonegg, dann Abfahrt ins Grosstal nach St. Jakob. Mit der Seilbahn hinauf nach Gitschenen. Letzter Aufstieg mit 400 Hm zur Sinsgäuer Schonegg und 1000 Hm Abfahrt zum Ausgangspunkt.
Treffpunkt Oberrickenbach, Talstation Luftseilbahn Fell-Bannalp um 7:45
Höhendiff. Rund 1000m Aufstieg, über 2000m Abfahrt
Karten LK 245 S (Stans)
TL Paul Zimmermann, 079 733 98 11
Anmeldung bis 24.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 26.2.-1.3. (Do-So) Splügen (Schollenhorn, Chilchalphorn & Co.) (S/B/WS)
Wir treffen uns für dieses verlängerte Wochenende um 8:30 auf dem Parkplatz der Bergbahn Splügen Tambo. Mit Liftunterstützung geht es gleich los in ca. 2½ Std auf den Guggernüll (WS, 2886m). An den Folgetagen stehen die prachtvollen Skiberge Chilchalphorn (WS, 4 Std, 3040m), Schollenhorn (WS, 3½ Std, 2732m) sowie Valserhorn (ZS-, 4 Std, 2886m) auf dem vorgeschlagenen Programm. Bei guten Verhältnissen gibt es nach Absprache auch höhere Ziele. Wir übernachten im Hotel Bodenhaus in Splügen: HP incl. Hallenbad und Sauna sowie 4-gängiges Abendmenü kosten ca. CHF 100.- pro Tag.
Treffpunkt Parkplatz Bergbahn Splügen Tambo um 8:30
Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung incl. Pickel und Steigeisen
Karten LK 257S, 267S
TL Gabriel Meyer, 056 221 07 60
Anmeldung bis 21.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren **27.2. (Fr) Musenalp 1776 m (SS/B/WT4 - WT5)**
Schneeschuhrundtour mit hochalpinem Charakter. Aufstieg von Niederrickenbach via Bleiki, Musenalpgrat, Musenalp, Bärenfallen, retour nach Niederrickenbach. Die Schlüsselstelle ist am Rätzelen ein schmaler, felsiger Grat mit einer kurzen Leiter. Marschzeit 5½ bis 6 Std mit 620 Hm. LK 1171 oder 245 S. Verpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt Affoltern a.A. ab 07:03, Zürich ab 07:04 via Luzern nach Niederrickenbach Station und mit Seilbahn nach Niederrickenbach, Dorf. Retour ab Niederrickenbach, Dorf mit Ankunft in Zürich um ca. 18:00. Anmeldung auch telefonisch. Auskunft über die Durchführung am Vorabend 17 bis 20 Uhr.
TL Felix Weiss, 044 761 26 64, 079 305 96 13
Anmeldung bis 24.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Alle **27.2. (Fr) 20:00 Stamm Affoltern a.A.**
im Restaurant Weingarten

Sektion **28.2. (Sa) Einfache Genussskitour im schönen Diemtigtal (S/C/L)**
Für AnfängerInnen, GeniesserInnen und WiedereinsteigerInnen Wer kennt es nicht, das berühmte Diemtigtal im Berner Oberland? Wir unternehmen eine leichte Skitour auf den 2155m gelegenen Mariannenhubel. Diese Tour ist ideal für Leute, die gerne mal im Winter einen Gipfel mit Skis oder mit dem Snowboard besteigen möchten. Auch Personen, die schon lange keine Ski- oder Snowboardtour mehr unternommen haben und den Wiedereinstieg machen wollen, sind willkommen. Ebenso ist die Tour geeignet für Personen, die gerne mit einem Bergführer auf einer professionell geführten Tour unterwegs sind und ein gemütliches, regelmässiges Tempo einem sportlich ambitionierten bevorzugen. Skitouren Vorkenntnisse sind keine nötig. Wettrennen auf den Gipfel machen wir keine.*
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer;
Anmeldung bis 26.2. *sowie weitere Infos unter http://touren.sac-albis.ch/

Voranzeigen

Sektion **1.3. (So) Tälligrat (S/B/WS)**
Von Realp erst ins Wittenwasseren und bei Ober-Chäseren Richtung Stelliboden abzweigen. Von dort wunderschöne 550 Hm Gipfelhang auf den Tälligrat 2748m. Tälligrat ist gleich problemlos wie Stotzigen First, aber viel weniger bekannt und deshalb weniger begangen und mit mehr Möglichkeiten eigene Spuren zu ziehen.
Treffpunkt Bhf Affoltern a.A um 6:30, Reise mit PW
Ausrüstung Felle, LVS, Schaufel, Sonde
Zeitrahmen 4 Std, Höhendiff. 1200 Hm
Verpflegung aus dem Rucksack
TL Markus Grob, 079 915 20 53
Anmeldung bis 27.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **1.3.-7.3. (So-Sa) TW Bivio (S/B/WS - ZS)**
Bivio ist der Geheimtipp für Geniesser und solche, die es werden wollen. Eine Vielzahl von Skigipfeln faszinieren jedes Jahr aufs Neue wie z.B. Roccabella, Grevasalvas, Turba, etc. mit Aufstiegszeiten von 3-5 Std. Das für ca. CHF 60.- erhältliche Skiliftabo verkürzt die Aufstiege und ermöglicht schier endlose Abfahrten im Pulverschnee. Übernachtung im Hotel Grischuna mit HP, Wellness etc. Kosten ca. CHF 100.-/ Tag. Max. 10 Teiln. Falls es noch freie Plätze gibt, sind auch Kurzaufenthalter herzlich willkommen.
Karten LK 268 S (Julierpass)
TL Paul Zimmermann, 079 733 98 11
Anmeldung bis 23.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 2.3. (Mo) Gitzifurgge - Leukerbad (S/B/ZS-)

Vom Lötschental über die Gitzifurgge nach Leukerbad. Eine klassische Skirundtour für konditionsstarke Lang-Ab- und Lang-Bahnfahrer - und für «Kurz-Aufsteiger». Von der Bergstation Hockengrat 3111m der LWL-Gondelbahn queren wir den Milibachgletscher (Firn) und erreichen den Sattel zwischen den beiden Hockenhörnern ca. 3140m. Nun Abfahrt entlang dem Rücken, in Rtng. SW bis zum Lötschepass 2676m. Ab hier Aufstieg über den Ferdengletscher zur Gitzifurgge P.2915 - Abfahrt SW durch die Mulde des Dalagletschers - S Flüealp P.2040 - Majingalp P.1975 - W Folljeret P.1776 dann auf Skipiste hinunter nach Leukerbad (Obere Maressen) 1400m. Für die total 15 km mit Aufstieg von (nur) 360 Hm und stolze 2040 Hm Abfahrt benötigen wir etwa 5½ Std (netto). Max. 8 Teiln. *

TL Jakob U. Blickenstorfer, 044 761 36 32, 079 473 14 60
Anmeldung bis 27.2. *sowie weitere Infos unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 4.3. (Mi) Chli Chärpf 2700m (S/B/WS+)

Gemeinschaftstour mit SAC Hoher Rohn. Start in Walenbrugg, 1297m. Aufstieg über P.1476 - Langboden zur Skihütte Obererbs P.1699. Steil über den Chamm zum Hanegghüttli P.2022 hinauf. Rechts an der Felsbastion des Rotstocks vorbei. Durch ein Tälchen bis auf 2400m hinauf. Rechts auf die markante Schulter des W-Grates P.2456 des Tierbodenhorns. Parallel zu den Felsen des Gross Chärpf durch ein Tälchen zur Chärpfscharte auf 2649 m. Skidepot und zu Fuss auf den Gipfel. ca. 5 Std. Abfahrt: Entlang der Aufstiegsroute. Entscheid Durchführung: Anruf an TL am Vorabend ab 17.15.

Treffpunkt Walenbrugg P hinter Baracken um 7:00, Reise mit PW
Ausrüstung Skitourenausrüstung
Zeitrahmen ca. 8 Std. Höhendiff. 1400 Hm
Karten LK 1174, 247S, Verpflegung aus Rucksack
TL Claude Andres, 044 780 27 78, 077 402 32 06
Anmeldung bis 3.3. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren 4.3. (Mi) Luzern - Littau (W/C/T1)

Änderung: neues Ziel. Wanderung ohne Startkaffee von Obergütsch über den Sonnenberg nach Obernau. Hier Mittagessen im Restaurant. Weiter über Ränggloch nach Littau (statt Malters). Anreise ab Affoltern a.A. 8:33, Zürich ab 8:35 über Luzern nach Luzern, Obergütsch. Treffpunkt in Luzern zum Umsteigen auf den Bus Nr. 10. Route nach Verhältnissen. Marschzeit 3¾ Std, Aufstiege 370 Hm, Abstiege 450 Hm. LK 1150. Stöcke empfohlen. Rückreise ab Littau über Luzern. Anmeldung auch telefonisch. Auskunft über Durchführung am Vorabend ab 18 Uhr.

TL Regina Stooss, 043 817 15 16, 079 425 81 49
Anmeldung bis 1.3. unter http://touren.sac-albis.ch/

Senioren **5.3. (Do) Schneeschuhtour Innerschweiz nach Verhältnissen (SS/B/WT2)**
Die Tour findet neu am 24.3.statt.

Alle **7.3.-8.3. (Sa-So) Landart Winter (Exk)**
Landart im Winter - ist die Ergänzung zum Anlass «Landart im Fellital» vom September 2013. Der Anlass findet auf dem Eseltritt statt. Gearbeitet wird mit Materialien aus der Natur und im Speziellen mit Schnee, Eis und Feuer. Durchgeführt wird der Kurs wieder von Profi Patrick Horber (www.streuwerk.ch). Der Anlass dauert von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag mit Übernachtung und HP im Clubhaus «Eseltritt» des SAC Am Albis. Die Kosten betragen insgesamt CHF 180.- Anreise mit ÖV in Kombination mit einer Tour von Illgau zum Eseltritt (voraussichtliche Route). Details dazu nach Anmeldeschluss.
TL Doris Buergin, 044 768 24 43, 079 657 53 07
Anmeldung bis 22.2. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **9.3.-13.3. (Mo-Fr) TW Reschenpass (S/C/WS)**
Ausschreibung in den CN 11/12 2014
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Sektion **13.3. (Fr) Seilkurs (Kurs/C)**
Ausschreibung folgt in den CN 03/04 2015

Alle **19.3. (Do) 19:00 Generalversammlung, Kasinosaal, Affoltern a.A.**

Jugend (JO) **2.4.-6.4. (Do-Mo) Fontainebleau (K/BC/3a - 7a)**
Ausschreibung folgt in den CN 03/04 2015
TL Thomas Lehmann, 077 416 12 89, Michael Heeb

Sektion **3.4.-6.4. (Fr-Mo) Münstertal für alle (S/ABC/L - S-)**
Früh buchen lohnt sich, da es meistens sehr schnell ausgebucht ist. Im Münstertal gibt es wirklich für alle etwas zu tun. Wie immer logieren wir im Hotel Alpina in St.Maria. Jeden Tag werden drei Touren in den Schwierigkeiten A/B/C angeboten. Die meisten sind auch für Snowboarder geeignet. Für Pistenfahrer ist das Skigebiet Watles im Südtirol noch offen. Schneeschuhlaufen oder kleine Frühlingswanderungen im Tal bieten sich ebenso für einen Tag ohne Skitouren an. So gibt es für Teilnehmer ohne grosse Ambitionen oder Kinder viele Möglichkeiten, die Ostertage im Münstertal zu verbringen. Treffpunkt 8:00 im Hotel Statiun, Zernez. HP Alpina im Doppelzimmer CHF 103.-. Reisekosten ca. CHF 100.-. LK 259 S Ofenpass. Genauere Angaben kurz vorher.
TL Peter Meier, 056 633 25 67, 078 795 89 48
Ruedi Kehrli, Detlef Braun
Anmeldung bis 1.3. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **4.4.-10.4. (Sa-Fr) TW Grossglockner (S/A/ZS)**
Ausschreibung folgt in den CN 03/04 2015
TL Jean-Pierre Hauser, 055 612 29 51, 078 639 88 48

Sektion **13.4.-18.4. (Mo-Sa) TW Haute Route Zermatt-Chamonix (S/B/WS+)**
Tour ausgebucht, Warteliste wird geführt
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Alle **20./27.4. (Mo/Mo) Erste-Hilfe-Abendkurs (2 Abende) (Kurs)**
Dieser Kurs ist für Sektion, Senioren, Mitglieder und Tourenleiter vorgesehen. Wir lernen im Kurs, wie wir in einer Notfallsituation kompetent agieren, wie wir richtig handeln und wie erste Hilfe geleistet wird. Themen werden sein: Alarmierung, Verletzungen des Bewegungsapparates inkl Fixa-

tionsverbände + Transport, Wundbehandlungen, Herzstillstand und Reanimation, Unterkühlung, Hitzschlag, Höhenkrankheit u.a. Die Leitung des Kurses übernehmen Leiter des Schweiz. Samariterbundes SSB. Die Teilnehmer müssen an beiden Kursabenden teilnehmen können. Kosten für beide Abende CHF 119.-. Zeit 19 - 22:00. Kursort: Kalchbühlstr. 118, Kurslokal Samariter, Zürich-Wollishofen.
TL Doris Jezler, 044 700 00 06, 076 495 28 74
Anmeldung bis 10.4. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 28.4.-2.5. (Di-Sa) TW Kletterwoche Doubs (P/B/4c - 7a)
Besuch der Klettergärten (Kalk) rund um Dannemarie (Frankreich).
Treffpunkt Bhf Affoltern a.A. um 7:15, Reise mit ÖV
Ausrüstung Kletterausrüsung / Zelt, Verpflegung Selbstversorgung
Unterkunft Camping / FeWo, Übernachtungskosten: CHF 250.- / 380.-
Sonstiges 200.-
TL Detlef Braun, 043 333 92 20, 078 843 27 04
Auskunft www.deriba.net
Anmeldung bis 31.3. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 23.5.-14.6. (Sa-So) Trekking im kontrastreichen Peru (Exk/C)
Cusco, Machu Picchu, Cordillera Blanca und Callejón de Conchucos Peru hat in den letzten Jahren mehr und mehr an Bekanntheit gewonnen. Dies nicht zuletzt wegen der berühmten und sagenumwobenen Inkastadt Machu Picchu. Cusco und Machu Picchu sind heute weltbekannt. Weiter nördlich, immer noch in den Anden befinden sich Huaraz und die Cordillera Blanca (die weisse Bergkette) - für viele noch ein Begriff, vor allem wegen der spektakulären 6000er. Wer kennt jedoch die landschaftlich sehr attraktive Region auf der Ostseite der Cordillera Blanca - den Callejón de Conchucos? Nach dem Aufenthalt in Cusco und Machu Picchu reisen wir via Lima nach Huaraz in die Cordillera Blanca wo das Trekking der Reise beginnt. *
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer
Anmeldung bis 31.1. *sowie weitere Infos unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion 1.6.-5.6. (Mo-Fr) TW Finale (K/B/5a - 6a)
Ausschreibung folgt in den CN 03/04 2015
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Sektion 6.6.-7.6. (Sa-So) Gehen am kurzen Seil (Kurs)
Ausschreibung folgt in den CN 03/04 2015
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Sektion 20.6.-21.6. (Sa-So) Eiskurs (Kurs)
Ausschreibung folgt in den CN 03/04 2015

Sektion 27.6.-28.6. (Sa-So) Kletterkurs für Fortgeschrittene (P, Kurs/A/4c - 6a+)
Ausschreibung folgt in den CN 03/04 2015
TL Peter Berger, +41 44 440 34 00, +41 79 301 71 54

Sektion 6.7.-10.7. (Mo-Fr) TW Hochtourenwoche Gran Paradiso (H/BC/WS+)
Ausschreibung folgt in den CN 03/04 2015
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Sektion 18.7.-19.7. (Sa-So) Lernen Mehrseillängen-Routen selbst zu klettern (P, Kurs/C/4a)
Ausschreibung folgt in den CN 03/04 2015
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer

Sektion **1.8.-4.8. (Sa-Di) TW FABE Tessin (Kurs)**
Ausschreibung folgt in den CN 03/04 2015
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Sektion **5.8.-8.8. (Mi-Sa) TW FABE Tessin (Kurs)**
Ausschreibung folgt in den CN 05/06 2015
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Senioren **24.8.-29.8. (Mo-Sa) TW Engadin/ Piz Morteratsch (H/B/WS+)**
Änderung: neu WS+. Montag: Zürich HB ab 8:27 mit nach Silvaplana, Surlej und mit Corvatschbahn zur Mittelstation Murtèl. Aufstieg via Furcla Surlej, Alp Ota, zur Coaz-Hütte (200 Hm, T2, 2 Std). Dienstag: Besteigung Il Chapütschin 3386m via P.2821, P.3163 und E-Grat. Abstieg über Grat mit Abseilstelle auf den Vadret dal Chapütschin zur Coazhütte. (780 Hm, WS, Aufstieg 4 Std, Abstieg 2 ½ Std). Mittwoch:Besteigung Piz Sella 3506m über Sella- und Roseggletscher (895 Hm, WS, Aufstieg 4 Std, Abstieg 3 Std). Donnerstag: Hüttenwechsel zur Tschiervahütte (T2, 4 Std). Freitag: Besteigung Piz Morteratsch 3571m (WS+, Aufstieg 4 ½ Std, Abstieg 3 Std). Samstag: Rückreise. Karten: LK 1257, 1277. Kosten: Bahnen CHF 110.-, Unterkunft mit HP, Bergführer ca. CHF 1260.-. Max. 7 Teiln. Empfehlung: Besuch Eiskurs.
TL Balthasar Christoffel, 044 737 27 57, (mit BGF)
Anmeldung bis 1.6. unter http://touren.sac-albis.ch/

Sektion **24.8.-29.8. (Mo-Sa) TW Tourenwoche Urnerland (H/A/ZS+, IV)**
Ausschreibung folgt in den CN 05/06 2015
TL Kurt Badertscher, 052 394 25 25, 079 409 52 72, (mit BGF)

Sektion **5.9.-6.9. (Sa-So) Lernen Mehrseillängen Routen selbst zu klettern (P, Kurs/C/4a)**
Ausschreibung folgt in den CN 07/08 2015
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer

Senioren **7.9.-12.9. (Mo-Sa) TW Vorarlberg - Tirol (W/C/T2)**
Ausschreibung folgt in den CN 05/06 2015
TL Hansruedi Schmid, 044 710 03 64, 079 577 57 47

Unsere Kompetenz:
Umweltgerechte Entsorgung

DE BÄR ISCH DA

AUSHUB BÄR TIEFBAU

8926 Hauptikon · Telefon 044 764 11 47 · www.baerag.ch

TOURENBERICHT

Buochserhorn · 28. Oktober 2014

Tourenleiter Köbi Blickenstorfer
Teilnehmer Hansueli Fräfel, Vreni Hostettler, Silvia Lüthi, Barbara Maas, Ruth und Fredy Schlegel, Beat Sennhauser

Der Startkaffee im Nidwaldnerhof in Beckenried beschert uns einen stimmungsvollen Ausblick über den Vierwaldstättersee mit Sonne und Nebelschwaden sowie die eindeutig leckersten Schoggis der Woche. Nach der anschliessenden Taxifahrt auf 962 Meter haben wir uns die ersten 500 Meter Aufstieg erspart und können den steilen Aufstieg zuerst am Bachrand, dann durch Wald und später über freie Hänge an Ober Spis vorbei zum Sattel gestärkt in Angriff nehmen. Die Sonne scheint, die Temperatur ist zum Wandern ideal. Ab und zu hören wir Flugzeuge (wahrscheinlich vom nahe gelegenen Pilatus-Werk) aber viel lieber den Ruf eines Mäusebussards, der über uns kreist. Vom Grat aus sehen wir die dunkelgraue Wolkenschicht des Hochnebels über Zürich und erfreuen uns umso mehr über die Sonnenstrahlen, die uns hier wärmen. Der Aufstieg zum Gipfel über den Grat auf dieser Seite gilt als heikel, so erzählen uns später die bereits am Gipfel versammelten Wanderer aus anderen Richtungen. Hier muss jeder Tritt sitzen: zuerst ist die nasse Erde über den Kalkfelsen etwas rutschig, und je näher wir dem Gipfel kommen gibts Raureif. Das Gespräch verstummt unter den Teilnehmern – man konzentriert sich auf die Füsse – die letzten 30 Meter werden im Schweigen erklommen. Dann plötzlich sind wir oben und sehen die vielen Wanderer, die schon die Aussicht geniessen. Wir sind froh, dass wir den gleichen Weg nicht wieder hinabsteigen müssen, sondern auf der anderen Seiten über die schöne Sonnenflanke zum Bleikisattel und weiter zur Seilbahnstation Niederrickenbach absteigen, von wo aus wir nach unten gondeln.

Barbara Maas

Im Uhrzeigersinn: Aufstieg über den NE-Grat-«Weg». Abstieg zum Bleikisattel. Gipfel erreicht: Buochserhorn 1807 m.

LETZTE SEITEN

Gratulationen

65 Jahre
01.01.1950, Vogel Frank, Cornelia, Sunnehaldestrasse 2, 8906 Bonstetten
17.01.1950, Müller, Regula, Schulweg 2, 8914 Aeugst a. A.
21.01.1950, Tschamper René, Moosweg 4, 5628 Aristau
04.02.1950, Berli Adolf, Zugerstrasse 1, 8915 Hausen am Albis
11.02.1950, Schoch Frieda, Rossauerstrasse 11, 8932 Mettmenstetten
14.02.1950, Annen Walter, Schützengasse 21, 8917 Oberlunkhofen

70 Jahre
07.01.1945, Schneuwly Pierre, Trachselauerstrasse 6b, 8840 Trachselau
18.01.1945, Stooss Peter, Unterdorfstrasse 7, 8908 Hedingen
28.01.1945, Baenziger Trudy, Forchliweg, 8914 Aeugst am Albis
01.02.1945, Bodmer Urs, Ottenbergstrasse 52, 8049 Zürich
04.02.1945, Lips Irene, Gartenweg 8, 8965 Berikon
07.02.1945, Berli-Höhn Jakob, Hirzwangen 7, 8925 Ebertswil
08.02.1945, Häfliger Heidi, Langmoosstrasse 23, 8135 Langnau am Albis
11.02.1945, Rupp Bruno, Stampfenbrunnenstrasse 17, 8048 Zürich
15.02.1945, Schmid-Kohler Verena, Seeblickstrasse 7, 8610 Uster
26.02.1945, Frei Peter, Verenastrasse 8, 8038 Zürich
26.02.1945, Hauser Urs, Neue Wiese 20, 8755 Ennenda

75 Jahre
27.01.1940, Güntensperger Werner, Im Schnegg 17, 8810 Horgen
30.01.1940, Kubli Kurt, Im Langsamstig 4, 8953 Dietikon 3
04.02.1940, Eigenmann Peter, Klebestrasse 17, 8041 Zürich
05.02.1940, Bolliger Heinz, Feldhof 6, 6300 Zug

80 Jahre
15.01.1935, Morf Werner, Obsthaldenstrasse 91, 8046 Zürich
07.02.1935, Klemenz Maria, Püntenstrasse 28, 8932 Mettmenstetten
21.02.1935, Roth Anton, Eugen Huber-Strasse 118, 8048 Zürich

85 Jahre
24.01.1930, Thoma Jakob, Sackzelg 14/4, 8047 Zürich
07.02.1930, Dell'Avo Virgilio, Altmoosstrasse 23, 8157 Dielsdorf
24.02.1930, Meili Adolf, Hauptikonerstrasse 20/ Rossau, 8932 Mettmenstetten
24.02.1930, Pittet Marcel, Baurstrasse 32, 8008 Zürich

90 Jahre
12.02.1925, Halder Hans, General-Willestrasse 127, 8706 Feldmeilen

91 Jahre
27.01.1924, Maurer Alfred, Zelgliweg 5, 8309 Nürensdorf
30.01.1924, Hurter Alfred, Rindelstrasse 16, 8912 Obfelden
31.01.1924, Müller Walter, Im Heuried 52, 8055 Zürich

94 Jahre
204.01.1921, Reifler Paul, Diggelmannstrasse 31, 8047 Zürich

Unsere neuen Mitglieder

Brun Rebecca, 8917 Oberlunkhofen · Nussbaumer Peter A., 8143 Stallikon · Sutter Nussbaumer Kati, 8143 Stallikon · Cakay Abdullah, 8055 Zürich · Briner Alexander, 8910 Affoltern am Albis

Hinschiede

Karrer Heinz, *wohnhaft gewesen am Fischerweg 8, 6424 Lauerz, gestorben am 8. September 2014 im Alter von 92 Jahren.*

Müllhaupt Albert, *wohnhaft gewesen an der Hildanusstrasse 6, 3013 Bern, gestorben am 24. September 2014 im Alter von 88 Jahren.*

Holzer Matthias, *wohnhaft gewesen an der Küsnachterstrasse 7, 8126 Zumikon, gestorben am 25. September 2014 im Alter von 86 Jahren.*

Schmid Hans, *Innere Dorfstrasse 10, 3718 Kandersteg, gestorben am 10. Oktober 2014 im Alter von 88 Jahren.*

Schenk Bruno, *wohnhaft gewesen am 260 Chemin de Maraval, F-84410 Bédoin, gestorben am 11. Oktober 2014 im Alter von 77 Jahren.*

Wenger Fritz, *wohnhaft gewesen an der Püntenstrasse 3, 8932 Mettmenstetten, gestorben am 27. Oktober 2014 im Alter von 93 Jahren.*

Schafheutle Fritz, *wohnhaft gewesen am Buhlenweg 6, 78464 Konstanz, gestorben am 30. November 2014 im Alter von 91 Jahren.*

Wir bitten euch, unseren Kameraden ein ehrendes Andenken zu bewahren und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

✳✳✳

BERGSPORT UND OUTDOOR UNTER EINEM DACH.

HIER BERATEN SIE EIN DIPLOMIERTER BERGFÜHRER UND ERFAHRENE OUTDOOR- UND BERGPROFIS!

- Grösstes Sortiment für Berg- und Skisportler im Kanton Zug
- Freizeitbekleidung für Sie und Ihn
- Grosse Auswahl an Mietartikeln
- Tourenangebote für Sommer und Winter

BERGEPUR OUTDOOR

Berge Pur GmbH
Baarerstrasse 49
CH-6300 Zug

T 041 710 22 61
F 041 710 22 03

info@bergepur.ch
www.bergepur.ch

Dank an unsere Inserenten

Für ihre Unterstützung und Treue zum SAC Am Albis danken wir allen Firmen ganz herzlich und wünschen weiterhin guten Erfolg im neuen Jahr.

Bächli Bergsport AG, Nänikon ZH · Bär Aushub und Transport AG, Hauptikon · Berger Boiler-Service AG, Obfelden · BOA Büchi Optik Affoltern GmbH, Affoltern am Albis · Christoph und Dorothea Scheidegger, Hausen am Albis · Clientis Sparcassa 1816, Affoltern am Albis · CSS Versicherung, Wohlen · Eiselin Sport, Luzern · Ernst Ruckstuhl AG, Zürich · Explora Events AG, Luzern · Fravi & Fravi AG, Affoltern am Albis · Götschi Roger Ofenbau, Ebertswil · ICON Outdoor AG, Uster · Innenausbau Affoltern, Affoltern am Albis · Inti Reisen, Küsnacht · Kaktus Outdoor AG / BERGE PUR, Zug · Künzi R. Schreinerei, Maschwanden · Max Neuenschwander Weinhandel, Zürich · Messerschmiede M. Lorenzi, Zürich · Mountain Consulting AG, Zürich · Moving Adventures Medien GmbH, München · Müller & Peter Zimmerei GmbH, Mettmenstetten · Müller Christian AG, Hausen am Albis · Müller Patrick Gartengestaltung, Rifferswil · Psychologie und Business. Praxis für Erwachsene, Paare & KMU, Affoltern am Albis · Raiffeisenbank Kelleramt-Albis, Affoltern am Albis · Restaurant Weingarten AG, Affoltern am Albis · Sirius-Outdoor AG, Herzogenbuchsee · Weber Storen AG, Obfelden · Weiss Medien AG, Affoltern am Albis

Unsere Leser bitten wir, die Inserenten unserer Clubnachrichten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen und sich in den Geschäften als Mitglieder der SAC Sektion Am Albis zu erkennen zu geben.

Der Vorstand

In eigener Sache

TITELBILDER FÜR CLUBNACHRICHTEN GESUCHT

Die Kommunikationskommission sucht Fotos für das Titelbild der Clubnachrichten. Es sollen nicht alltägliche Aufnahmen im Hochformat sowie ohne Personen sein.

Anforderungen Die Grösse des Bildes soll mindestens 1800 Pixel in der Breite und 2600 Pixel in der Höhe sein (darf nicht in Bearbeitungsprogrammen hochgerechnet werden).

Datenlieferung Per Mail an cn@sac-albis mit folgende Angaben: Ort und Zeitpunkt der Aufnahme sowie Name des Fotografen. Mit der Einsendung tritt der Autor die Rechte des Bildes an den SAC Am Albis ab.

Wenn die Anforderungen erfüllt sind, besteht die Chance für eine Veröffentlichung. Sollten mehrere Bilder den Anforderungen entsprechen, entscheidet die Kommunikationskommission über die Veröffentlichung. Es wird keine Korrespondenz über die Entscheidung geführt.

Fotorätsel

Um welchen Berg handelt es sich hier? Auflösung beim Impressum. Foto: Jean-Pierre Hauser

Der gelehrige Butler

Graf Bobby hat sich einen neuen Butler zugelegt. Als er am Morgen wie gewohnt den Speiseraum betritt, um zu frühstücken, stutzt er: Eine Kanne mit heissem Kaffee steht auf dem Tisch, ein Korb mit Brötchen, ein Block Butter, sonst nichts. «Johann!» ruft der Graf seinen neuen Butler zu sich. «Johann, kommen Sie mal! Das ist doch kein Frühstück. Wenn ich frühstücke, dann erwarte ich Wurst, Käse, drei Sorten Marmelade, Knäckebrot, Toast, zwei 3-Minuten-Eier, Tee, Milch, Orangensaft, Cornflakes und die Tageszeitung. Haben Sie mich verstanden?» «Jawohl, Herr Graf», meint der Butler pikiert.

Etwas später wünscht der Graf zu baden und beauftragt Johann, das vorzubereiten. Als Graf Bobby ins Badezimmer kommt, stutzt er wieder: Das Wasser läuft, ein Handtuch liegt auf einem Stuhl neben der Wanne, ein Stück Seife daneben, sonst nichts. «Johann, kommen Sie mal her! Das ist doch kein Bad. Wenn ich bade, dann hat da zu sein: Badesalz, Haarwaschmittel, Bademantel, Badeschuhe, Waschlappen, drei Handtücher, mein Minzöl, und ich habe gern ein Radio neben der Wanne. Haben Sie mich verstanden?» «Jawohl, Herr Graf», meint der arme Johann und zieht sich zurück.

Gegen Abend fühlt sich Graf Bobby nicht wohl und ruft seinen Butler zu sich: «Johann, mir geht es nicht gut, rufen Sie bitte einen Arzt.» Johann geht aus dem Haus und kommt erst nach zwei Stunden zurück. «Aber Johann,» stöhnt Graf Bobby, «wo waren Sie so lange? Kommt der Arzt bald?» «Jawohl, Herr Graf», sagt Johann stolz, «der Arzt, der Sanitäter, der Anästhesist, der Chirurg, die Krankenschwester, die Nachtschwester, der Therapeut, der Psychiater, der Leichenbeschauer und der Totengräber wissen Bescheid. Die Kränze sind bestellt, das Grab ist ausgehoben, das Krematorium ist beheizt und der Leichenwagen steht vor der Tür.»

Wer hat's gesagt?

«Es ist eine alte Wahrheit, dass man in der Politik oft vom Feinde lernen muss.»

Wladimir Iljitsch Lenin, Hermann Hesse, Georg Bernard Shaw, Luc Besson (Auflösung beim Impressum).

Hüttenreservationen

Treschhütte SAC, Gurtnellen (32 Plätze)

Reservationen: Hüttenchefin Franziska Kunz-Waser, 041 887 14 07
info@treschhuette.ch, www.treschhuette.ch

Bächlitalhütte SAC, Guttannen (75 Plätze)

Reservationen: Hüttenwirtin Erna Schuler, 033 973 11 14
info@baechlitalhuette.ch, www.baechlitalhuette.ch

Eseltritt, Clubhaus Ibergeregg (total 52 Plätze)

26.12.–01.01.15		besetzt
31.12.–01.01.15	**Neujahrsapéro**	besetzt
01.01.–11.01.		besetzt
03.01.–10.01.		besetzt
17.01.–18.01.		besetzt
23.01.–25.01.		besetzt
30.01.–01.02.	**Vorstandswochenende**	besetzt
04.02.–06.02.		besetzt
06.02.–08.02.		besetzt
08.02.–14.02.		besetzt
14.02.–18.02.		besetzt
19.02.–22.02.		besetzt
22.02.–01.03.		besetzt
07.03.–08.03.	**Kulturwochenende**	besetzt

Reservationen: Roman David, Morgenhölzlistrasse 17, 8912 Obfelden
Telefon 044 761 80 61, roman.david@datazug.ch
www.eseltritt.ch

Hängela-Hütte, Vals (18 Plätze)

25.12.–30.12.	besetzt
30.12.–02.01.15	besetzt
23.01.–25.01.	besetzt

Reservationen: Trudi und Nicole Schnider, Glüs 51e, 7132 Vals, 081 935 15 96
oder 079 105 47 42, trudi.schnider-rieder@sac-albis.ch, www.haengelahuette.ch

Luftseilbahn Handeck-Gerstenegg

Telefon 033 982 31 24 oder 033 982 30 11

Impressum

Redaktion/Layout	Robert Schnyder, Unterdorfstrasse 37, 5612 Villmergen, 056 664 30 38, 079 507 08 59, cn@sac-albis.ch
Erscheinung	6-mal pro Jahr
Sektionspräsident	Markus Bürgin, Grundrebenstrasse 52, 8932 Mettmenstetten, 044 768 24 43 markus.buergin@sac-albis.ch
Adressänderungen	Edwin Schmid, Hakabstrasse 22, 8309 Nürensdorf, 043 266 06 83, edwin.schmid@sac-albis.ch
Kassier	Walter Graf, Waldweg 9, 6033 Buchrain, 041 440 34 23, walter.graf@sac-albis.ch
Inserate	Gino Francescutto, Im Bänz 7, 8902 Urdorf, 043 455 95 70, 079 426 04 56, inserate@sac-albis.ch
Druck/Versand	Weiss Druck, Obere Bahnhofstrasse 5, 8910 Affoltern am Albis, 058 200 57 06 Die verwendeten Papiere der Clubnachrichten sind FSC-zertifiziert
Bank IBAN Nr.	CH82 0900 0000 8000 8250 9, SAC Sektion Am Albis, Affoltern am Albis
Postcheck Sektion	80-8250-9, Veteranenkasse: 80-10188-4
Internet	Sektion: www.sac-albis.ch. Zentralverband: www.sac-cas.ch

Auflösungen Bildrätsel: Tödi. «Wer hat's gesagt?»: Wladimir Iljitsch Lenin.

BERGSPORT IST LEIDENSCHAFT
AUSRÜSTUNG IST SICHERHEIT

Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.
Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

BÄCHLI
BERGSPORT

BÄCHLI BERGSPORT AG
Eichenstrasse 2
8808 Pfäffikon
Tel. 055 415 88 10
pfaeffikon@baechli-bergsport.ch

ONLINESHOP
www.baechli-bergsport.ch

AZB
CH-8910
Affoltern a.A.

www.weissdruck.ch

Ihr Partner für alle Drucksachen

weiss
DRUCK
Weiss Medien AG
Obere Bahnhofstrasse 5
8910 Affoltern am Albis
Telefon 058 200 57 00

Grösstes Skitouren- und Freeride-Sortiment im Raum Zürich

Top Skisets für knallharte 999.-

- **K2 Wayback**
  inkl. Fell und Diamir oder Dynafit Bindung
  Vielleicht der beste Tourenski aller Zeiten
- **Movement Response**
  inkl. Fell und Diamir oder Dynafit Bindung
  Federleicht und gnadenlos griffig
- **Scott Surf Air**
  inkl. Fell und Diamir oder Dynafit Bindung
  Allmountainski für Tiefschnee und Piste
- **Dynafit Baltoro**
  inkl. Fell und Diamir oder Dynafit Bindung
  Klassischer Tourenallrounder made in Europe

WWW.RUEDI-BERGSPORT.CH
Top Sortiment – Kompetente Beratung – Tiefe Preise

Birmensdorferstr. 55 | 8004 Zürich | Tel. +41 (0)44 241 58 52
E-Mail: info@ruedi-bergsport.ch

RUEDI BERGSPORT